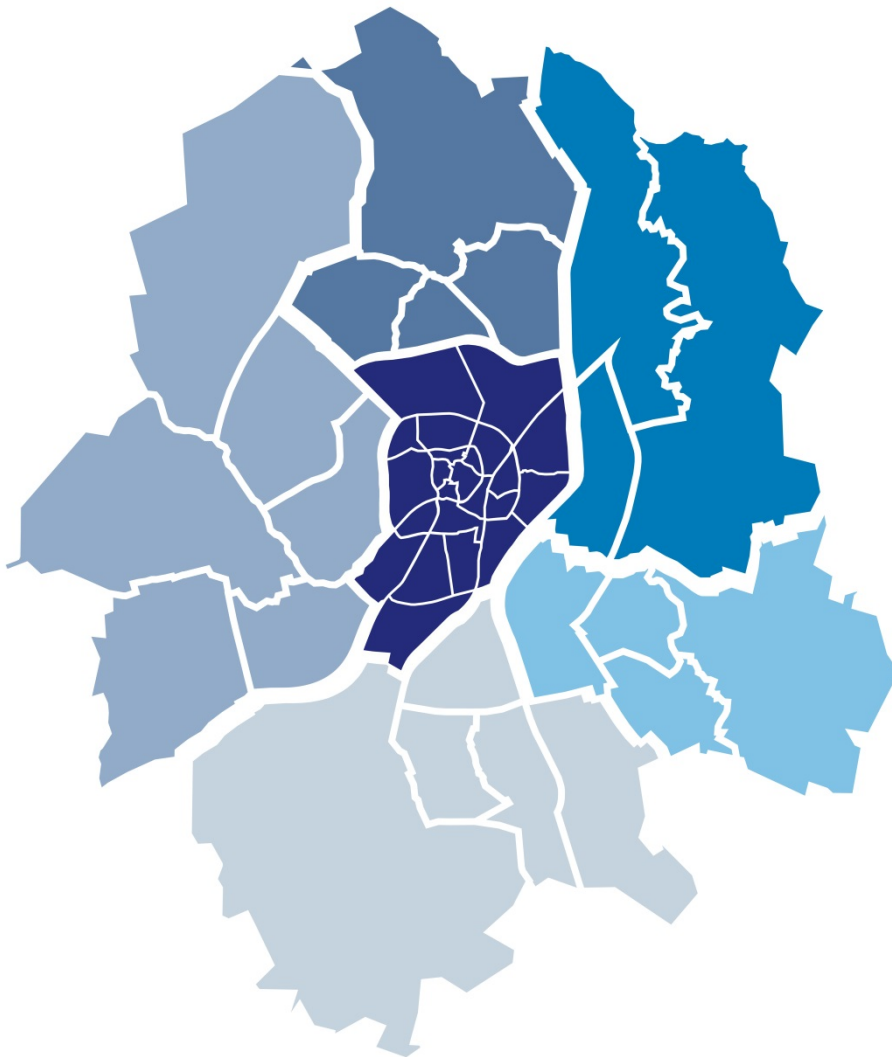


Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

*Auswertungen zu den Wohnungen
in Münster*



Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Auswertungen zu den Wohnungen in Münster

Inhalt

Impressum.....	2
Definitionen.....	3
Weitere Informationen.....	13
Einführung.....	14
Rechtliche Grundlagen.....	14
Methode.....	15
Münsteraner Daten.....	16
Systematik von Gebäuden und Wohnungen.....	16
Möglichkeiten und Grenzen der Datei.....	17
Einschätzung der Daten-Qualität für die Wohnungsauswertung.....	17
Einschätzung der Daten-Qualität bei der räumlichen Zuordnung.....	18
Darstellung in den Kartogrammen.....	18
Wohnungen in den Stadtteilen, Teilbereichen und Stadtbezirken.....	19
Gebäudearten.....	19
Gebäudealter.....	21
Anzahl der Wohnungen im Gebäude.....	28
Fläche der Wohnung.....	35
Zahl der Räume.....	46
Gebäudetypen.....	49
Wohnungsnutzung.....	56
Eigentümerquote.....	57
Leerstandsquote.....	60
Heizungsart.....	63

Impressum

- Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung,
Verkehrsplanung
48127 Münster
- Redaktion: Claudia Wiens, Valerie Elm
- Datengrundlagen: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Kleinräumige Aufarbeitung durch die
Statistikdienststelle der Stadt Münster im Amt für
Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Ergebnisse des Zensus 2011
- Information: statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
- Druck: Online-Medium nur als PDF verfügbar
- Oktober 2014

Copyright

© Stadt Münster – Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorenthalten.

Definitionen

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei</p>

¹ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
	<p>überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um</p>

Merkmal	Definition
	Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der</p>

Merkmal	Definition
	<p>Bewohner/-innen)</p> <p>Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/ -innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/ -innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.
Ausstattung der Wohnung	Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche

Merkmal	Definition
	<p>gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste:</p> <p>Vor 1950</p> <p>1950 – 1969</p> <p>1970 – 1989</p> <p>1990 und später</p> <p>Mikrozensusklassen:</p> <p>Vor 1919</p> <p>1919 – 1948</p> <p>1949 – 1978</p> <p>1979 – 1986</p> <p>1987 – 1990</p> <p>1991 – 1995</p> <p>1996 – 2000</p> <p>2001 – 2004</p> <p>2005 – 2008</p> <p>2009 und später</p>

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von</p>

Merkmal	Definition
	<p>Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m ²	Grundfläche der gesamten Wohnung in m ² . Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B.

Merkmal	Definition
	<p>Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen: voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</p> <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen</p>

Merkmal	Definition
	<p>auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhäuser sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme) Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p>

Merkmal	Definition
	<p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen</p>

Merkmal	Definition
	Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Weitere Informationen

www.zensus2011.de

https://www.landesdatenbank.nrw.de/link/statistiken/312*

http://www.it.nrw.de/statistik/z/zensus_2011/gemeindeblaetter/G05515.pdf

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de

Einführung²

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt. Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten. Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema Wohnungen in der Stadt Münster nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen³

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),

² Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

³ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis der Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011) ermittelt.

Methode⁴

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz

⁴ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

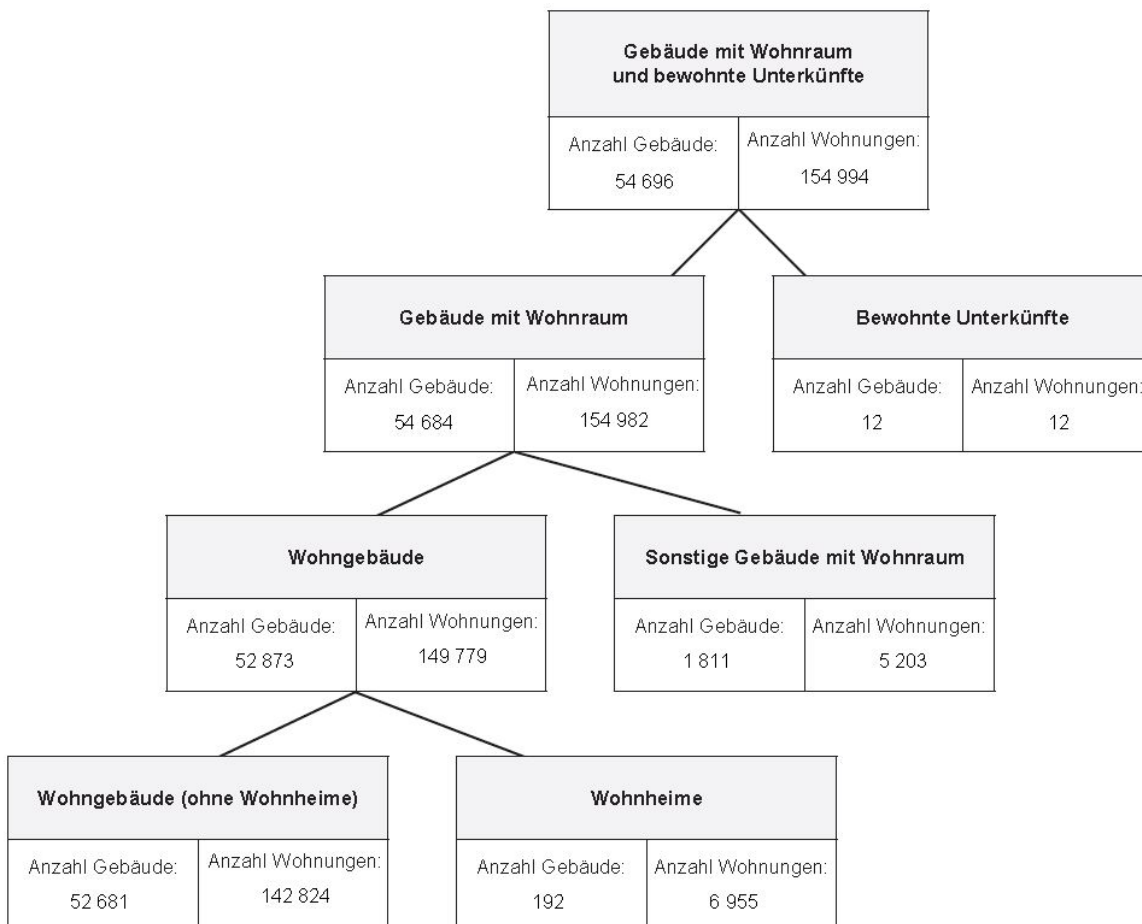
vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Münsteraner Daten

Die Statistikdienststelle hat die Daten der Wohnungszählung für die Stadtteile, Teilbereiche und Stadtbezirke aufbereitet.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die Stadt Münster.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt. Auch Diplomatenwohnungen und

Wohnungen ausländischer Streitkräfte werden aus der Analyse ausgeschlossen.

Die Gesamtheit bilden alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte. Gebäude mit Wohnraum können aufgeteilt werden in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum. Aus der Gruppe der Wohngebäude können wiederum die Wohnheime als eigene Untergruppe betrachtet werden.

So gibt es in Münster am 9. Mai 2011 insgesamt zwölf bewohnte Unterkünfte, die bei den Auswertungen unberücksichtigt bleiben, und 154 982 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum, davon 149 779 in Wohngebäuden und 5 203 in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum. Unter den Wohngebäuden befinden sich 142 824 Wohnungen in Wohngebäuden, die keine Wohnheime sind, und 6 955 Wohnungen in Wohnheimen.

Möglichkeiten und Grenzen der Datei

Aus der Datei lassen sich stadtteilbezogene Wohnungsaussagen machen. Für jede Wohnung gibt es einen Datensatz, aber nicht alle Ausprägungen wurden als Einzelmerkmal geliefert. Das Gebäudealter z.B. ist nur in Altersklassen, die Anzahl der Wohnungen in Gebäuden ebenfalls nur in teils zusammenfassenden Klassen verfügbar. So kann die durchschnittliche Anzahl von Wohnungen pro Gebäude ebenso wenig errechnet werden wie das durchschnittliche Alter der Wohnungen.

Einschätzung der Daten-Qualität für die Wohnungsauswertung

Da die Gebäude- und Wohnungszählung 2011 als Vollerhebung durchgeführt wurde, sind die Ergebnisse von hoher Bedeutung. Sie löst die Fortschreibung der Wohnungsbestände von 1987 ab.

Während die meisten Merkmale sowohl in der räumlichen Verteilung als auch in der Anzahl plausibel erscheinen, treten bei den Ausstattungsmerkmalen erhebliche Zweifel auf. Angeblich soll es 7 319 Wohnungen in Münster geben, die weder über ein Bad noch über ein WC verfügen. 2 810 Wohnungen davon sollen Baujahr 1970 oder später sein. Kaum vorstellbar, denn ein Bad und WC

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung statistik@stadt-muenster.de

gehören zur Grundausstattung einer Wohnung – auch schon in den 1970er Jahren. Der Anteil der Wohnungen ohne Bad und ohne WC liegt rechnerisch bei 4,7 % in Münster. Beim Vergleich dieses Wertes mit Nordrhein-Westfalen (1,4 %), Deutschland (0,8 %) oder dem Münsteraner Ergebnis bei der Volkszählung 1987 (0,42 %) wird die Schiefelage dieses Wertes sehr deutlich, so dass eine differenzierte kleinräumige Betrachtung der Ausstattungsmerkmale von Wohnungen nicht aufgeführt wird.

Einschätzung der Daten-Qualität bei der räumlichen Zuordnung

Einige Wohnungen haben Adressangaben, die in dieser Form in Münster nicht vorhanden sind. Wenn die Straße existiert, die Hausnummer oder der Hausnummernzusatz aber nicht, wurde den Datensätzen eine naheliegende Adresse zugewiesen.

Eine fehlende räumliche Zuordnung von Datensätzen kann auch mit dem Geheimhaltungsverfahren zusammenhängen, dem die Daten unterliegen.

Darstellung in den Kartogrammen

In den Kartogrammen werden die Informationen für die 45 Münsteraner Stadtteile thematisch dargestellt. Der dargestellte Wertebereich variiert je nach Thematik und kann in der Legende vom jeweils kleinsten bis zum größten Wert abgelesen werden. Die Daten werden grundsätzlich mit Hilfe von Quintilsberechnungen in fünf Klassen dargestellt, um eine möglichst gleich starke Belegung jeder Klasse zu erreichen.

Eine Übersicht über die Münsteraner Stadtteile ist im Internet veröffentlicht:

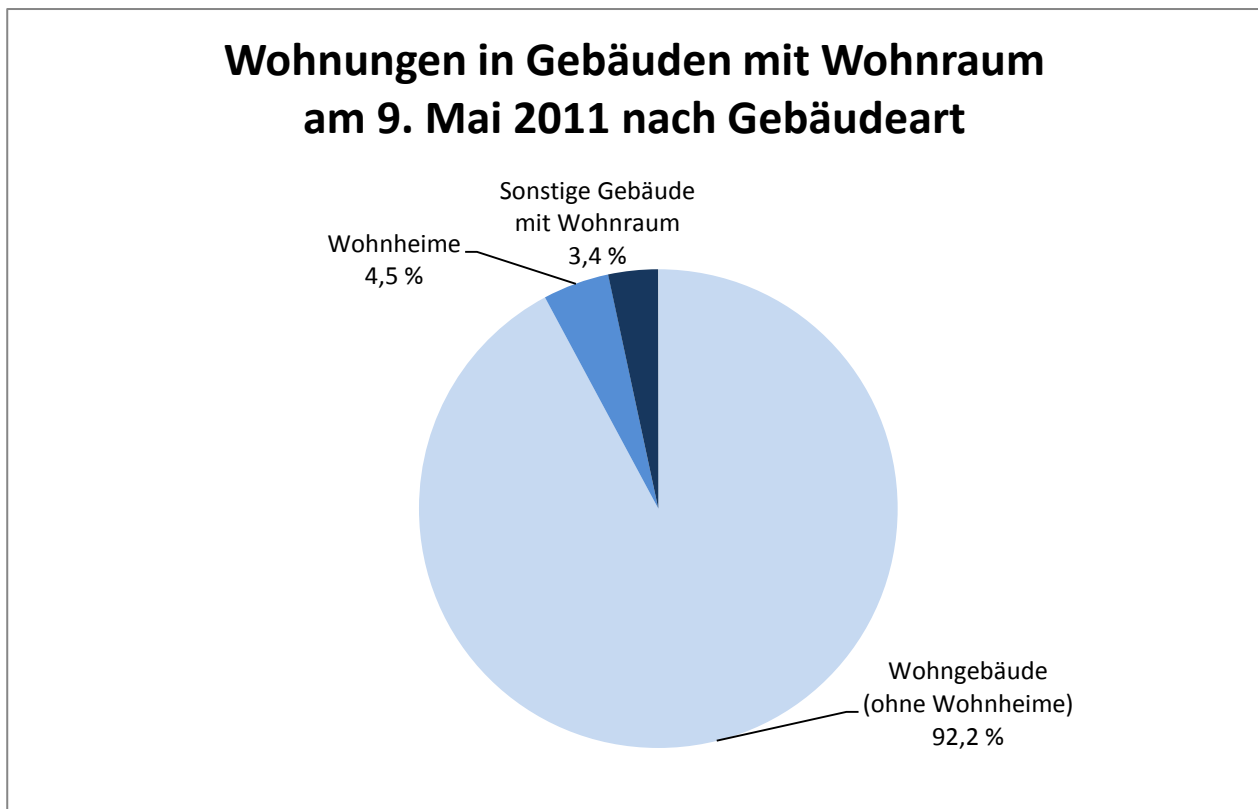
http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/uebersichtskarte_statistische_gebietsgliederung_stadtteil.pdf

Wohnungen in den Stadtteilen, Teilbereichen und Stadtbezirken

Gebäudearten

92,2 % der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum befinden sich in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). Wohnungen in Wohnheimen liegen vor allen Dingen in den Stadtteilen Gievenbeck und Sentrup sowie im Stadtbezirk Mitte. Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum sind verstärkt Stadtbezirk Mitte zu finden, was die unterschiedliche Nutzung eines Gebäudes zu Gewerbe- und Wohnzwecken in der Innenstadt unterstreicht. Der Anteil der Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum liegt vor allen Dingen in den Stadtteilen Dom (39,7 %), Bahnhof (26,9 %) Martini (19,9 %) und Aegidii (16,9 %) deutlich über dem gesamtstädtischen Anteil von 3,4 %.

Gebäudearten	Wohnungen	
	Anzahl	in %
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	142 824	92,2
Wohnheime	6 955	4,5
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	5 203	3,4
Gesamt	154 982	100,0



Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011			
	Gesamt	davon		
		Wohngebäude (ohne Wohnheime)	Wohnheime	Sonstige Gebäude mit Wohnraum
11 Aegidii	876	716	12	148
12 Überwasser	973	691	178	104
13 Dom	1 495	850	51	594
14 Buddenturm	1 549	1 259	185	105
15 Martini	920	737	-	183
Altstadt	5 813	4 253	426	1 134
21 Pluggendorf	2 817	2 393	352	72
22 Josef	5 236	4 910	24	302
23 Bahnhof	670	469	21	180
24 Hansaplatz	4 072	3 890	11	171
25 Mauritz-West	3 679	3 473	.	.
26 Schlachthof	2 994	2 813	99	82
27 Kreuz	7 595	7 329	99	167
28 Neutor	2 886	2 325	457	104
29 Schloss	1 408	1 263	.	.
Innenstadtring	31 357	28 865	1 145	1 347
31 Aaseestadt	3 165	2 916	215	34
32 Geist	4 988	4 888	.	.
33 Schützenhof	4 558	4 361	.	.
34 Düesberg	3 433	3 316	59	58
Mitte-Süd	16 144	15 481	297	366
43 Hafen	598	529	20	49
44 Herz-Jesu	2 706	2 572	74	60
45 Mauritz-Mitte	5 853	5 752	3	98
46 Rumphorst	4 030	3 951	9	70
47 Uppenberg	4 733	4 550	55	128
Mitte-Nordost	17 920	17 354	161	405
Mitte	71 234	65 953	2 029	3 252
51 Gievenbeck	10 800	8 090	2 580	130
52 Sentrup	3 882	2 971	847	64
54 Mecklenbeck	4 627	4 029	546	52
56 Albachten	2 356	2 271	.	.
57 Roxel	4 158	3 969	.	.
58 Nienberge	3 609	3 094	388	127
West	29 432	24 424	4 367	641
61 Coerde	4 595	4 567	.	.
62 Kinderhaus-Ost	2 682	2 571	56	55
63 Kinderhaus-West	4 796	4 764	.	.
68 Sprakel	1 262	1 195	.	67
Nord	13 335	13 097	58	180
71 Mauritz-Ost	5 182	5 105	.	.
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	1 439	.	.
77 Handorf	3 398	3 279	15	104
Ost	10 134	9 823	28	283
81 Gremmendorf-West	2 285	2 227	14	44
82 Gremmendorf-Ost	3 034	2 957	13	64
86 Angelmodde	4 023	3 887	81	55
87 Wolbeck	4 035	3 896	14	125
Südost	13 377	12 967	122	288
91 Berg Fidel	2 530	2 474	.	.
95 Hiltrup-Ost	2 951	2 877	.	.
96 Hiltrup-Mitte	5 590	4 971	297	322
97 Hiltrup-West	3 996	3 923	8	65
98 Amelsbüren	2 403	2 315	41	47
Hiltrup	17 470	16 560	351	559
Stadt Münster	154 982	142 824	6 955	5 203
Anteil in %	100,0	92,2	4,5	3,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de

Gebäudealter

Das Gebäudealter wird von Information und Technik Nordrhein-Westfalen in zwei verschiedenen Altersgruppen-Kategorien geliefert. Zum einen in den Altersgruppen, die an den Mikrozensus angelehnt sind:

Baujahr (Mikrozensus)	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	in %
vor 1919	6 295	4,1
1919 - 1948	14 127	9,1
1949 - 1978	85 526	55,2
1979 - 1986	16 084	10,4
1987 - 1990	3 966	2,6
1991 - 1995	8 123	5,2
1996 - 2000	8 684	5,6
2001 - 2004	4 600	3,0
2005 - 2008	4 454	2,9
2009 und später	3 123	2,0
Gesamt	154 982	100,0

Jedoch sind die Klassen bei dieser Altersgruppierung der Gebäude sehr unterschiedlich, so dass mehr als die Hälfte aller Wohnungen in der Altersgruppe der Gebäude mit den Baujahren von 1949 – 1978 liegt. Für einen Vergleich mit dem Ergebnis der Volkszählung 1987 ist diese Klasseneinteilung sinnvoll. Außerdem kann man in dieser Altersklassierung ablesen, dass nur 13,2 % der Wohnungen sich in Gebäuden mit Wohnraum befinden, die die beiden Weltkriege bereits überstanden haben.

Die andere Altersklassierung, die Information und Technik Nordrhein-Westfalen liefert, ist auf Jahrzwanzigste ausgelegt:

Baujahr (Jahrzwanzigste)	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	in %
vor 1950	21 243	13,7
1950 - 1969	57 110	36,8
1970 - 1989	46 170	29,8
1990 und später	30 459	19,7
Gesamt	154 982	100,0

Um eine Altersstruktur der Gebäude mit Wohnraum wiederzugeben, ist sie besser geeignet, daher basieren die folgenden Tabellen auf dieser Einteilung.

Betrachtet man nur die Gruppe der Wohnungen in Wohnheimen, so fällt auf, dass sich diese mit 58,7 % vor allem in Gebäuden befinden, die in den Siebziger- und Achtzigerjahren entstanden sind.

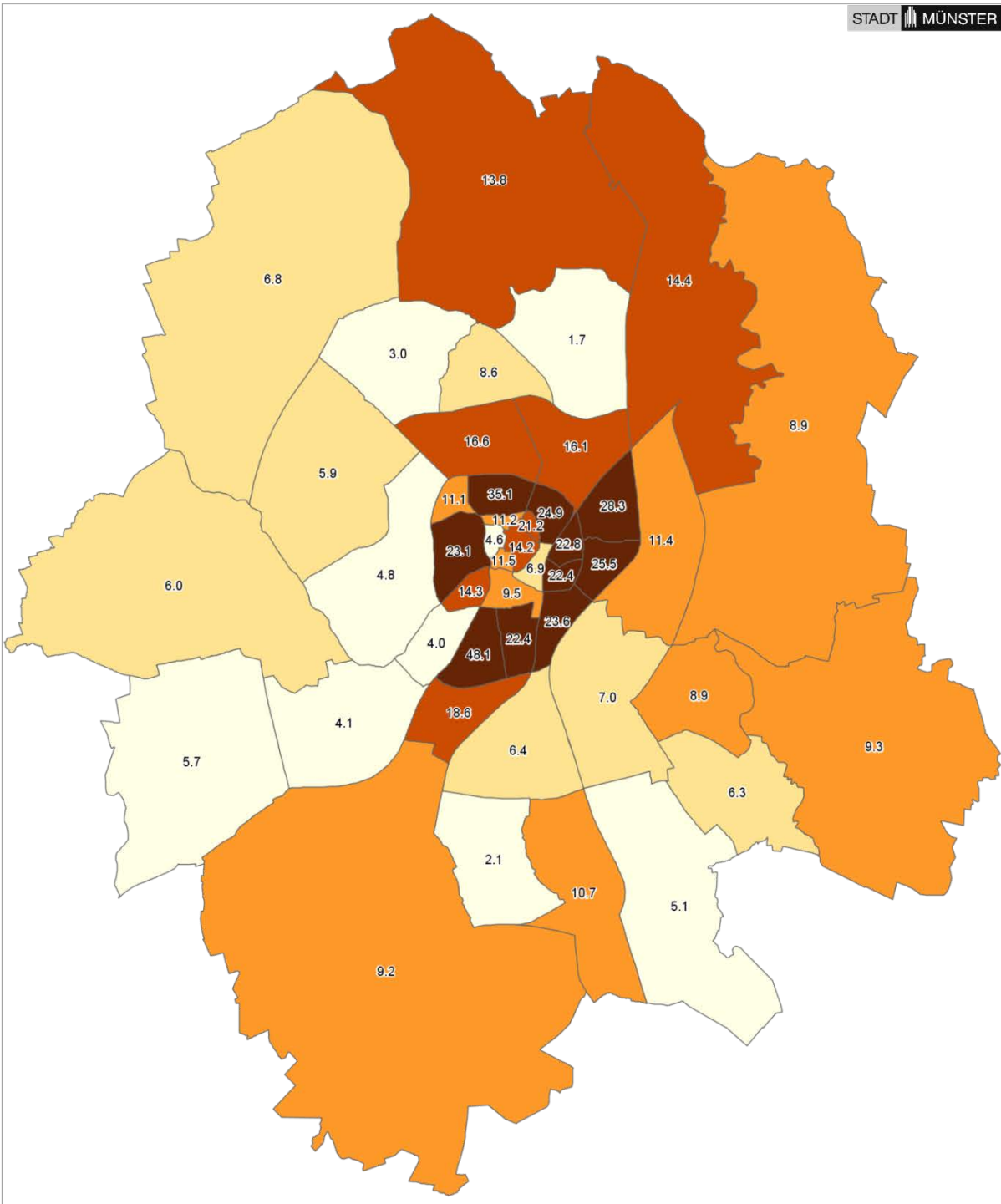
Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011				
	Gesamt	davon aus den Baujahren			
		vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
11 Aegidii	876	101	531	166	78
12 Überwasser	973	45	835	78	15
13 Dom	1 495	212	950	223	110
14 Buddenturm	1 549	173	912	343	121
15 Martini	920	195	468	195	62
<i>Altstadt</i>	5 813	726	3 696	1 005	386
21 Pluggendorf	2 817	404	1 647	551	215
22 Josef	5 236	496	3 608	752	380
23 Bahnhof	670	46	538	53	33
24 Hansaplatz	4 072	911	2 637	336	188
25 Mauritz-West	3 679	837	2 081	518	243
26 Schlachthof	2 994	747	881	630	736
27 Kreuz	7 595	2 664	2 820	1 654	457
28 Neutor	2 886	319	829	853	885
29 Schloss	1 408	325	551	241	291
<i>Innenstadtring</i>	31 357	6 749	15 592	5 588	3 428
31 Aaseestadt	3 165	128	2 230	480	327
32 Geist	4 988	2 397	1 482	638	471
33 Schützenhof	4 558	1 022	2 596	420	520
34 Düesberg	3 433	640	1 249	897	647
<i>Mitte-Süd</i>	16 144	4 187	7 557	2 435	1 965
43 Hafen	598	141	350	60	47
44 Herz-Jesu	2 706	689	1 016	596	405
45 Mauritz-Mitte	5 853	1 658	2 647	899	649
46 Rumphorst	4 030	649	1 996	828	557
47 Uppenberg	4 733	785	1 887	773	1 288
<i>Mitte-Nordost</i>	17 920	3 922	7 896	3 156	2 946
Mitte	71 234	15 584	34 741	12 184	8 725
51 Gievenbeck	10 800	639	1 574	4 075	4 512
52 Sentrup	3 882	188	1 018	1 404	1 272
54 Mecklenbeck	4 627	188	960	2 225	1 254
56 Albachten	2 356	134	506	1 035	681
57 Roxel	4 158	250	1 018	2 209	681
58 Nienberge	3 609	244	527	2 320	518
West	29 432	1 643	5 603	13 268	8 918
61 Coerde	4 595	77	2 694	695	1 129
62 Kinderhaus-Ost	2 682	230	731	1 328	393
63 Kinderhaus-West	4 796	146	485	3 413	752
68 Sprakel	1 262	174	330	460	298
Nord	13 335	627	4 240	5 896	2 572
71 Mauritz-Ost	5 182	589	2 449	1 104	1 040
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	224	378	583	369
77 Handorf	3 398	303	1 008	1 332	755
Ost	10 134	1 116	3 835	3 019	2 164
81 Gremmendorf-West	2 285	160	896	630	599
82 Gremmendorf-Ost	3 034	271	1 095	773	895
86 Angelmodde	4 023	254	1 923	1 033	813
87 Wolbeck	4 035	375	896	1 749	1 015
Südost	13 377	1 060	4 810	4 185	3 322
91 Berg Fidel	2 530	161	354	1 836	179
95 Hiltrup-Ost	2 951	150	824	1 488	489
96 Hiltrup-Mitte	5 590	597	1 501	1 959	1 533
97 Hiltrup-West	3 996	85	573	1 630	1 708
98 Amelsbüren	2 403	220	629	705	849
Hiltrup	17 470	1 213	3 881	7 618	4 758
Stadt Münster	154 982	21 243	57 110	46 170	30 459
Anteil in %	100,0	13,7	36,8	29,8	19,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

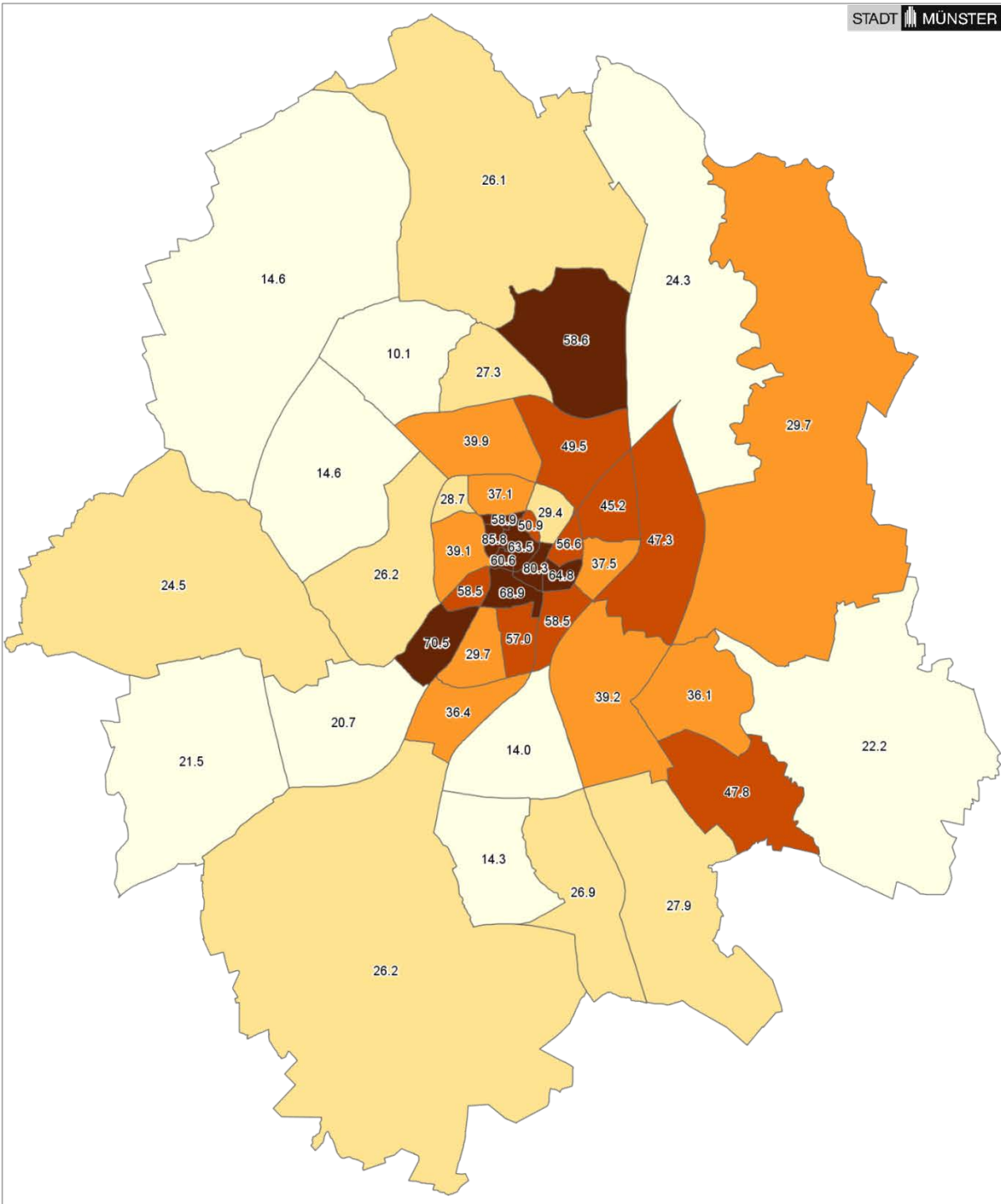
Ergebnisse vom 09.05.2011

Anteil der Wohnungen mit Baujahr vor 1950 in Prozent

- 1,7 bis unter 5,9
- 5,9 bis unter 8,9
- 8,9 bis unter 13,8
- 13,8 bis unter 22,4
- 22,4 bis einschließlich 48,1

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



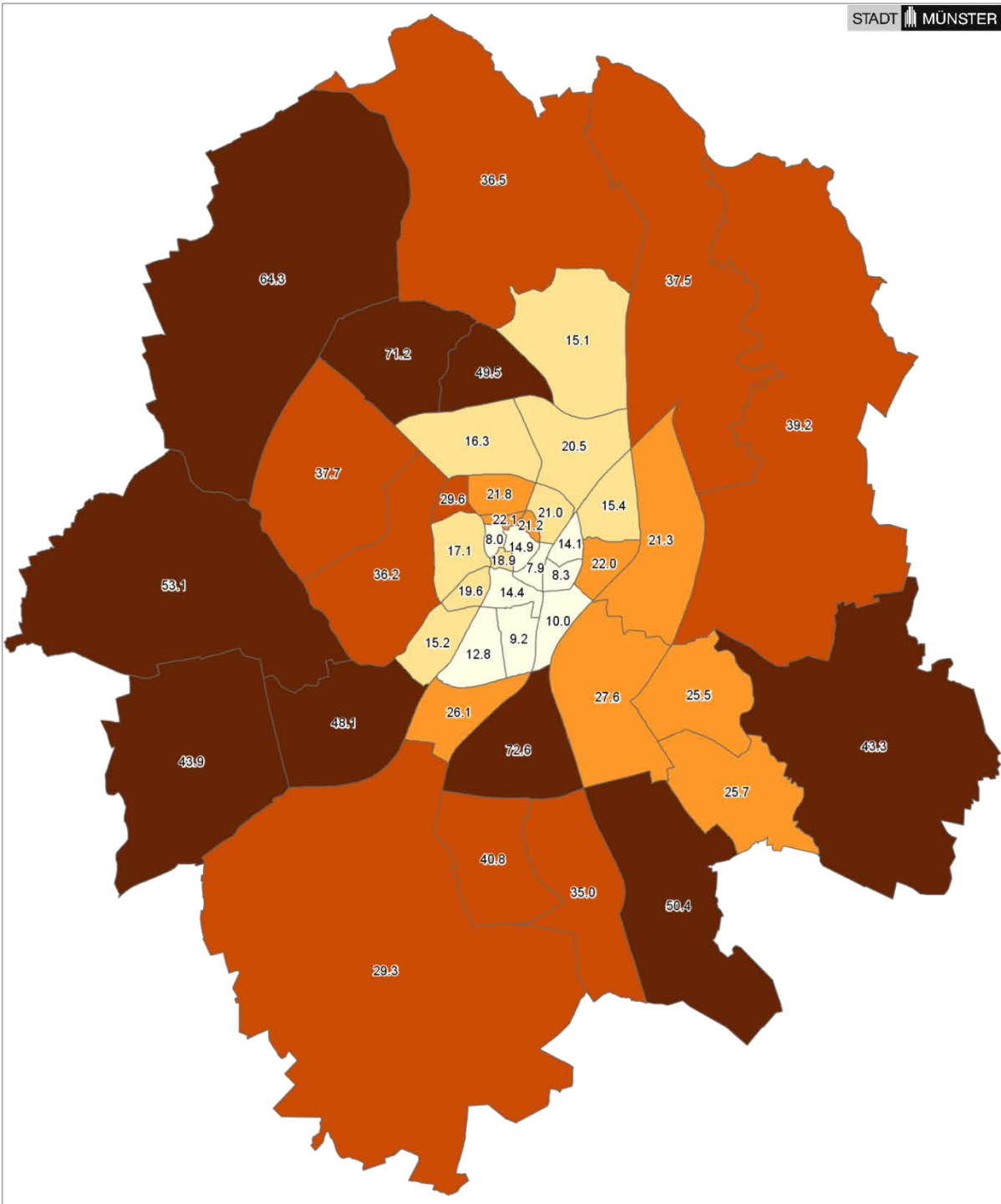
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit Baujahr 1950 - 1969 in Prozent

- 10,1 bis unter 24,5
- 24,5 bis unter 29,7
- 29,7 bis unter 45,2
- 45,2 bis unter 58,6
- 58,6 bis einschließlich 85,8

Autorin: Valerie Elm
Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



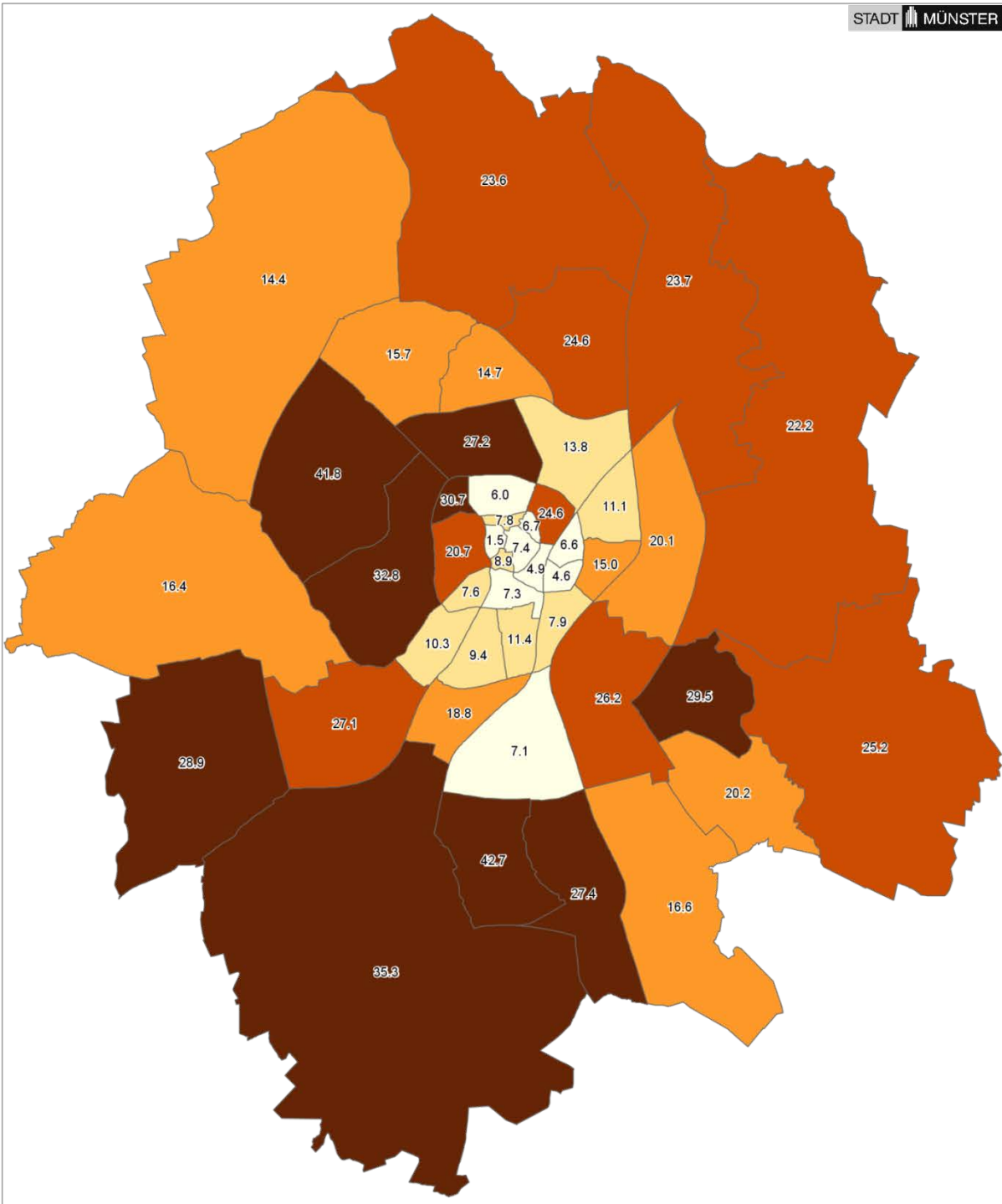
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen Baujahr 1970 - 1989 in Prozent

- 7,9 bis unter 15,1
- 15,1 bis unter 21,2
- 21,2 bis unter 29,3
- 29,3 bis unter 43,3
- 43,3 bis einschließlich 72,6

Autorin: Valerie Elm
Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit Baujahr ab 1990 in Prozent

- 1,5 bis unter 7,6
- 7,6 bis unter 14,4
- 14,4 bis unter 20,7
- 20,7 bis unter 27,2
- 27,2 bis einschließlich 42,7

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Anzahl der Wohnungen im Gebäude

Die Anzahl der Wohnungen im Gebäude ist ein Merkmal, das ein Gebäude scheinbar charakterisiert. Wenn sich nur eine Wohnung im Gebäude befindet, hat man schnell das Bild eines klassischen Einfamilienhauses im Kopf. So kann es, muss es aber nicht sein. Es könnte sich ebenso um eine Hausmeisterwohnung in einem überwiegend gewerblich genutzten Gebäude handeln. Die Anzahl der Wohnungen ist vor allen Dingen in Kombination mit anderen Merkmalen ein wichtiger Baustein, Wohnungsstrukturen erkennen zu können, so zum Beispiel in Kombination mit der Fläche der Wohnung.

Fläche der Wohnung in m ²	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Anzahl der Wohnungen im Gebäude				
	1 Wohnung	2 Wohnungen	3 - 6 Wohnungen	7 – 12 Wohnungen	13 und mehr Wohnungen
unter 40	148	545	2 798	4 129	10 310
40 - 59	370	1 456	8 403	10 074	6 780
60 - 79	716	3 275	14 486	14 927	5 416
80 - 99	2 385	3 073	9 780	7 177	3 403
100 - 119	6 736	1 995	3 988	1 542	856
120 - 139	9 188	1 651	1 778	511	193
140 - 159	6 317	861	789	205	109
160 - 179	2 575	378	365	65	66
180 - 199	1 417	229	207	26	21
200 und mehr	2 263	430	482	62	26
Gesamt	32 115	13 893	43 076	38 718	27 180

Die Anzahl der Wohnungen im Gebäude kombiniert mit den Gebäudekategorien und der räumlichen Lage ist ebenfalls eine interessante Kombination von Merkmalen. Bei den Wohngebäuden (ohne Wohnheime) mit nur einer Wohnung im Gebäude liegt der Anteil in den Stadtteilen des Stadtbezirks Mitte meist unter dem gesamtstädtischen Wert von 21,9 %. Nur in Duesberg liegt er mit 32,4 % deutlich darüber.

Betrachtet man speziell die Wohnungen in Wohnheimen, so ist zu erkennen, dass diese zu 92,9 % in Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen anzutreffen sind.

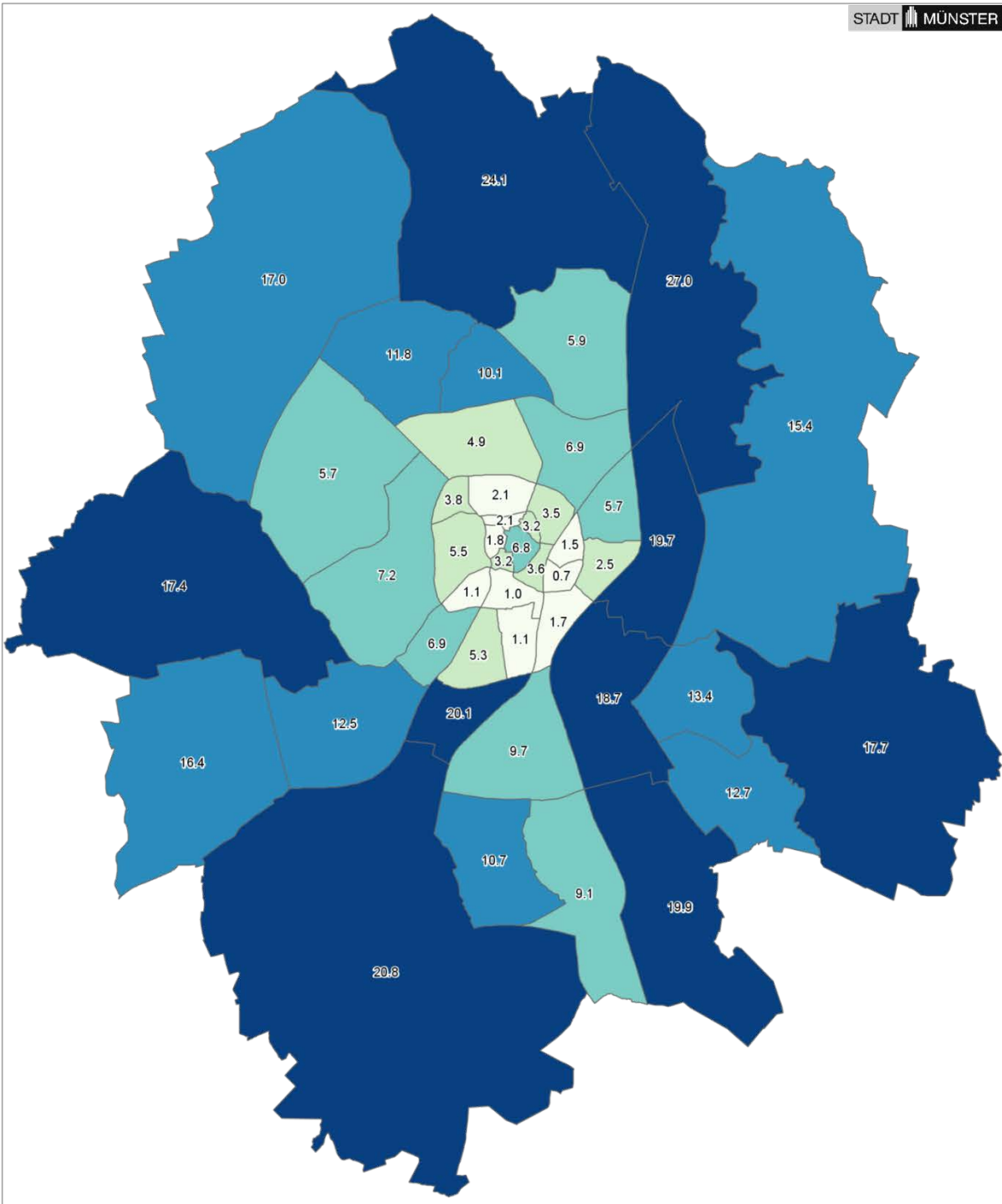
Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011					
	Gesamt	davon in Gebäuden mit ... Wohnung(en)				
		1	2	3 - 6	7 - 12	13 und mehr
11 Aegidii	876	13	28	389	354	92
12 Überwasser	973	31	18	305	307	312
13 Dom	1 495	71	101	676	381	266
14 Buddenturm	1 549	38	32	544	502	433
15 Martini	920	25	29	345	350	171
Altstadt	5 813	178	208	2 259	1 894	1 274
21 Pluggendorf	2 817	27	30	788	1 176	796
22 Josef	5 236	38	50	1 752	2 526	870
23 Bahnhof	670	14	24	159	321	152
24 Hansaplatz	4 072	27	29	994	2 386	636
25 Mauritz-West	3 679	43	56	1 234	1 904	442
26 Schlachthof	2 994	177	106	1 122	1 157	432
27 Kreuz	7 595	164	163	3 122	3 005	1 141
28 Neutor	2 886	123	110	456	879	1 318
29 Schloss	1 408	111	78	518	327	374
Innenstadtring	31 357	724	646	10 145	13 681	6 161
31 Aaseestadt	3 165	613	218	813	814	707
32 Geist	4 988	722	265	2 292	1 440	269
33 Schützenhof	4 558	48	48	1 060	2 505	897
34 Düesberg	3 433	1 097	689	1 066	433	148
Mitte-Süd	16 144	2 480	1 220	5 231	5 192	2 021
43 Hafen	598	9	10	96	358	125
44 Herz-Jesu	2 706	157	67	919	1 174	389
45 Mauritz-Mitte	5 853	489	331	2 856	1 755	422
46 Rumphorst	4 030	840	280	1 698	884	328
47 Uppenberg	4 733	588	233	1 361	1 477	1 074
Mitte-Nordost	17 920	2 083	921	6 930	5 648	2 338
Mitte	71 234	5 465	2 995	24 565	26 415	11 794
51 Gievenbeck	10 800	2 227	618	1 355	1 949	4 651
52 Sentrup	3 882	742	280	471	763	1 626
54 Mecklenbeck	4 627	1 677	578	1 000	498	874
56 Albachten	2 356	1 266	387	346	302	55
57 Roxel	4 158	1 324	722	1 167	502	443
58 Nienberge	3 609	1 254	612	488	331	924
West	29 432	8 490	3 197	4 827	4 345	8 573
61 Coerde	4 595	901	272	1 186	1 023	1 213
62 Kinderhaus-Ost	2 682	657	270	856	500	399
63 Kinderhaus-West	4 796	1 236	564	475	942	1 579
68 Sprakel	1 262	670	304	214	68	6
Nord	13 335	3 464	1 410	2 731	2 533	3 197
71 Mauritz-Ost	5 182	1 766	1 020	1 608	639	149
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	755	420	305	70	4
77 Handorf	3 398	1 666	522	857	258	95
Ost	10 134	4 187	1 962	2 770	967	248
81 Gremmendorf-West	2 285	889	427	648	197	124
82 Gremmendorf-Ost	3 034	1 115	406	977	444	92
86 Angelmöde	4 023	1 266	512	1 122	606	517
87 Wolbeck	4 035	1 791	715	1 050	362	117
Südost	13 377	5 061	2 060	3 797	1 609	850
91 Berg Fidel	2 530	479	246	532	379	894
95 Hilstrup-Ost	2 951	1 442	587	530	246	146
96 Hilstrup-Mitte	5 590	985	509	1 664	1 479	953
97 Hilstrup-West	3 996	1 421	428	1 081	595	471
98 Amelsbüren	2 403	1 121	499	579	150	54
Hilstrup	17 470	5 448	2 269	4 386	2 849	2 518
Stadt Münster	154 982	32 115	13 893	43 076	38 718	27 180
Anteil in %	100,0	20,7	9,0	27,8	25,0	17,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

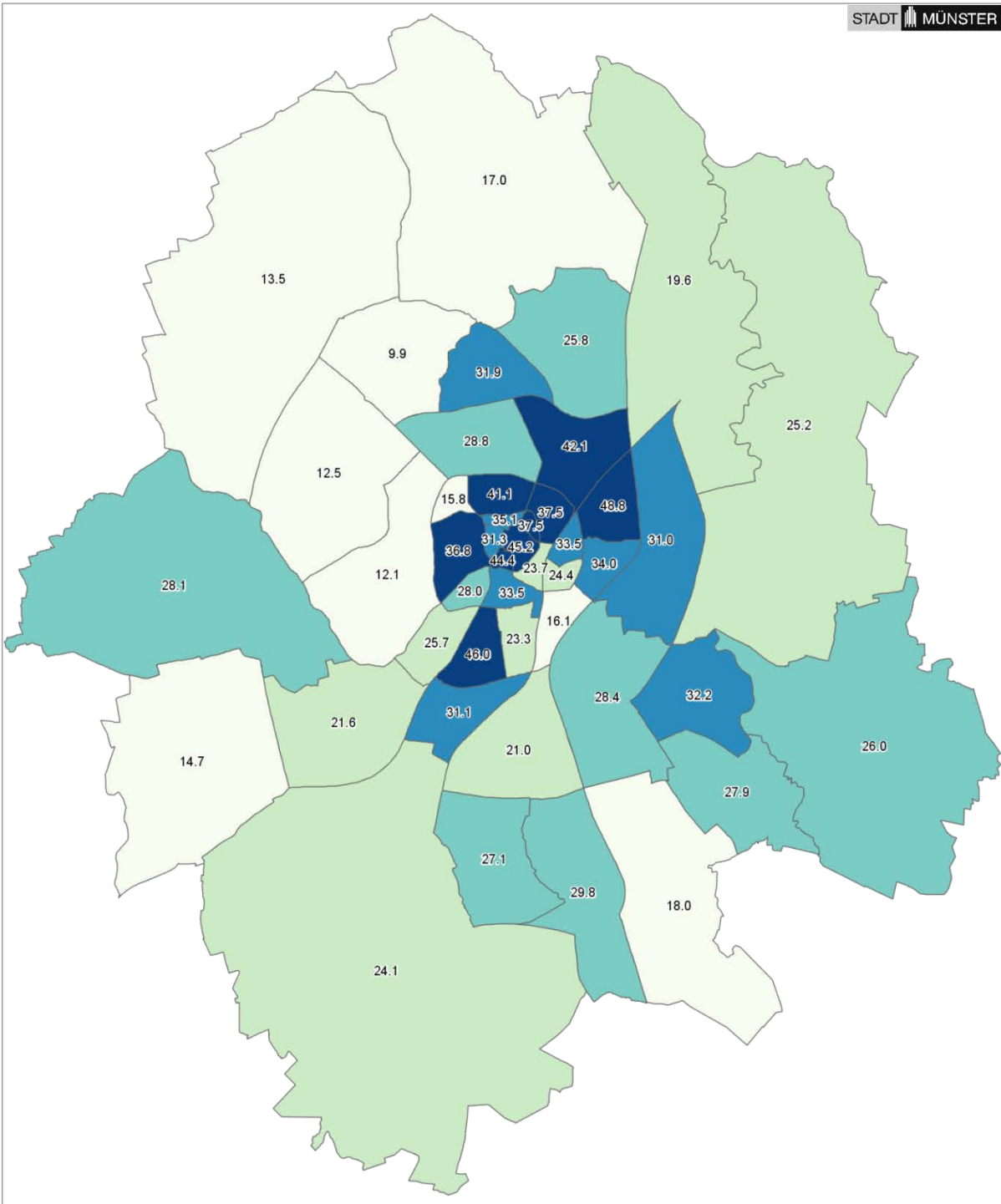
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in Gebäuden mit zwei Wohnungen in Prozent

- 0,7 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,7
- 5,7 bis unter 10,1
- 10,1 bis unter 17,4
- 17,4 bis einschließlich 27,0

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

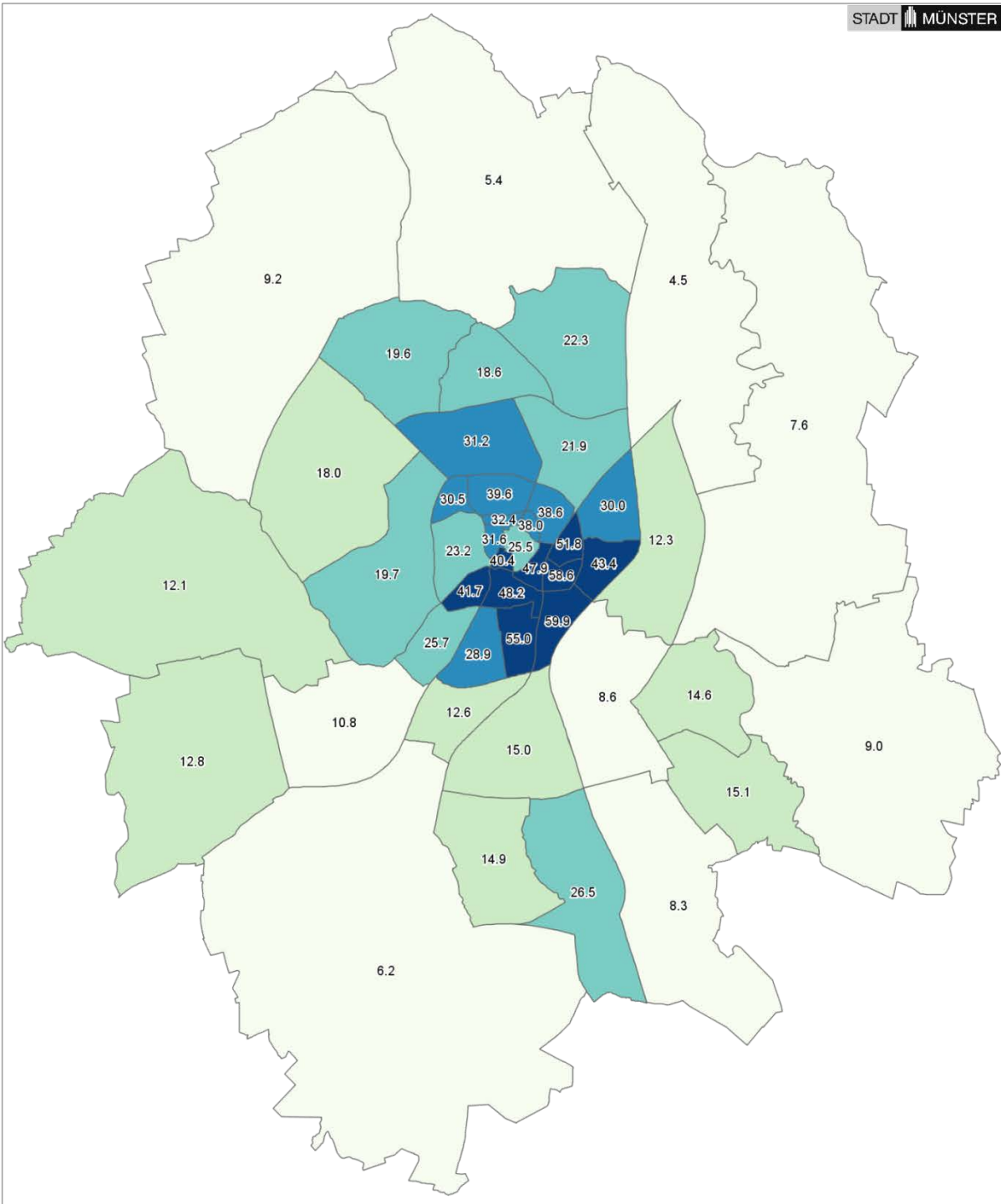
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in Gebäuden mit 3 - 6 Wohnungen in Prozent

- 9,9 bis unter 19,6
- 19,6 bis unter 25,8
- 25,8 bis unter 31,0
- 31,0 bis unter 36,8
- 36,8 bis einschließlich 48,8

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



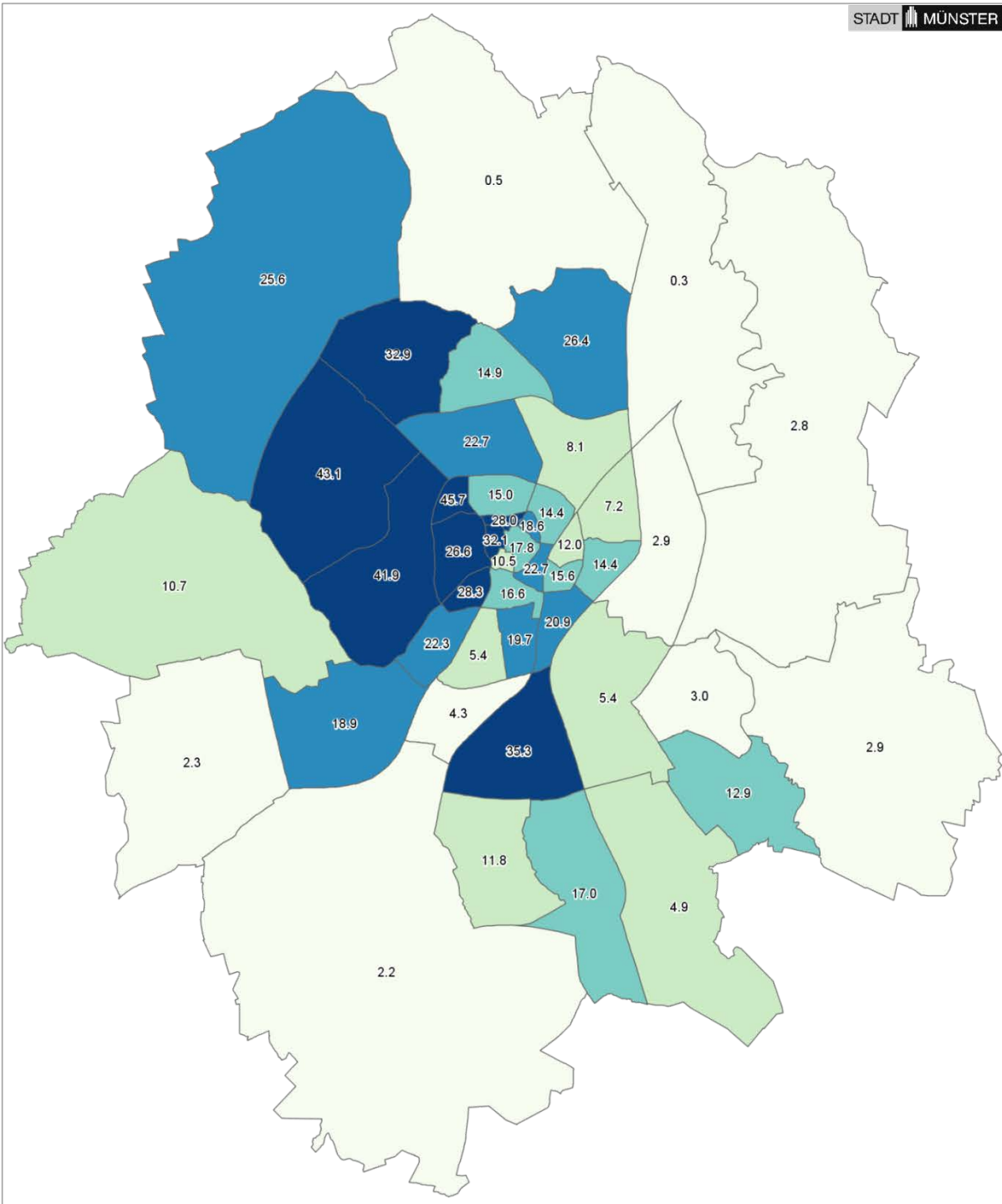
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
 Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in Gebäuden mit 7 - 12 Wohnungen in Prozent

- 4,5 bis unter 12,1
- 12,1 bis unter 18,6
- 18,6 bis unter 28,9
- 28,9 bis unter 40,4
- 40,4 bis einschließlich 59,9

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen in Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen in Prozent

- 0,3 bis unter 4,9
- 4,9 bis unter 12,9
- 12,9 bis unter 18,6
- 18,6 bis unter 26,6
- 26,6 bis einschließlich 45,7

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Fläche der Wohnung

Kleine Wohnungen mit einer Wohnfläche von unter 40 m² machen in Münster gut ein Zehntel (11,6 %) aller Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum aus. Zu Nordrhein-Westfalen (4,7 %) und Deutschland (5,4 %) ist dies ein vergleichsweise hoher Anteil. Das spiegelt sich auch in der durchschnittlichen Wohnungsgröße wider, die in Münster 86,3 m² beträgt. Laut Information und Technik Nordrhein-Westfalen sind Wohnungen im Landesdurchschnitt hingegen 90,3 m² und im Bundesdurchschnitt 91,4 m² groß.

Auch zwischen den Stadtbezirken von Münster gibt es Unterschiede hinsichtlich der mittleren Wohnungsgröße. So ist im Stadtbezirk Mitte eine Wohnung durchschnittlich nur 75,1 m² groß, während in den äußeren Stadtbezirken mit 94,6 m² für Münster-West, 89,3 m² für Münster-Nord, 104,7 m² für Münster-Ost, 100,2 m² für Münster-Südost und 94,6 m² für Münster-Hiltrup eine größere durchschnittliche Wohnfläche ausgemacht werden kann.

Fläche in m ²	Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		Wohnungen in Wohnheimen		Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 40	12 972	9,1	4 277	61,5	681	13,1
40 - 59	24 688	17,3	1 366	19,6	1 029	19,8
60 - 79	37 087	26,0	388	5,6	1 345	25,9
80 - 99	24 339	17,0	614	8,8	865	16,6
100 - 119	14 395	10,1	175	2,5	547	10,5
120 - 139	12 949	9,1	63	0,9	309	5,9
140 - 159	8 117	5,7	33	0,5	131	2,5
160 - 179	3 336	2,3	15	0,2	98	1,9
180 - 199	1 836	1,3	6	0,1	58	1,1
200 und mehr	3 105	2,2	18	0,3	140	2,7
Gesamt	142 824	100,0	6 955	100,0	5 203	100,0

Vor allen Dingen in Wohnheimen sind kleinere Wohnungen mit weniger als 40 m² häufig. Ihr Anteil liegt bei 61,5 %. Allerdings gibt es auch in Wohnheimen Wohnungen mit mehr als 200 m². Sie sind jedoch mit einem Anteil von nur 0,3 % eher die Ausnahme.

Ergänzend sind auch die Auswertungen nach „Zahl der Räume“ interessant.

Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) am 9. Mai 2011	
	Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	
11 Aegidii		71,8
12 Überwasser		64,5
13 Dom		65,6
14 Buddenturm		73,4
15 Martini		65,5
<i>Altstadt</i>		68,8
21 Pluggendorf		66,2
22 Josef		67,3
23 Bahnhof		63,6
24 Hansaplatz		65,7
25 Mauritz-West		70,9
26 Schlachthof		78,2
27 Kreuz		74,7
28 Neutor		66,8
29 Schloss		78,8
<i>Innenstadtring</i>		70,8
31 Aaseestadt		85,1
32 Geist		78,4
33 Schützenhof		65,6
34 Düesberg		95,5
<i>Mitte-Süd</i>		79,7
43 Hafen		69,8
44 Herz-Jesu		74,0
45 Mauritz-Mitte		80,1
46 Rumphorst		87,7
47 Uppenberg		76,5
<i>Mitte-Nordost</i>		79,7
Mitte		75,1
51 Gievenbeck		88,8
52 Sentrup		84,1
54 Mecklenbeck		98,9
56 Albachten		111,3
57 Roxel		96,7
58 Nienberge		99,2
West		94,6
61 Coerde		86,1
62 Kinderhaus-Ost		86,1
63 Kinderhaus-West		88,6
68 Sprakel		111,8
Nord		89,3
71 Mauritz-Ost		98,4
76 Gelmer-Dyckburg		115,1
77 Handorf		110,0
Ost		104,7
81 Gremmendorf-West		96,7
82 Gremmendorf-Ost		101,2
86 Angelmodde		93,4
87 Wolbeck		108,3
Südost		100,2
91 Berg Fidel		82,5
95 Hiltrup-Ost		106,7
96 Hiltrup-Mitte		85,3
97 Hiltrup-West		94,6
98 Amelsbüren		112,5
Hiltrup		94,6
Gesamt		86,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

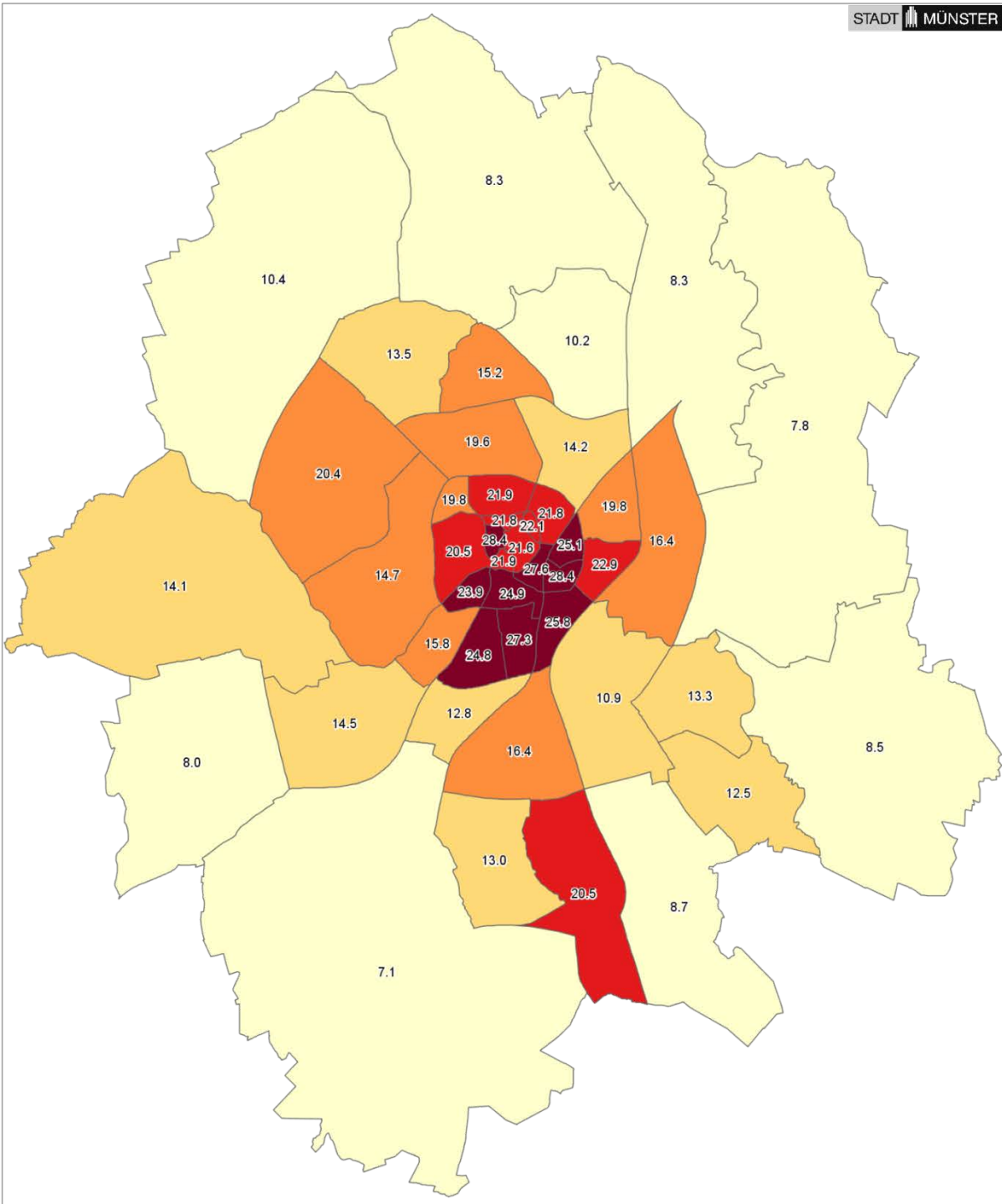
Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011										
	Gesamt	davon mit ... m ² Wohnfläche									
		unter 40	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 - 119	120 - 139	140 - 159	160 - 179	180 - 199	200 u. mehr
11 Aegidii	876	120	192	255	180	65	27	16	3	6	12
12 Überwasser	973	240	276	263	110	42	24	6	4	.	.
13 Dom	1 495	312	323	404	215	122	52	34	17	10	6
14 Buddenturm	1 549	281	338	492	277	69	43	19	5	8	17
15 Martini	920	180	203	271	165	51	34	5	3	.	.
Altstadt	5 813	1 133	1 332	1 685	947	349	180	80	32	28	47
21 Pluggendorf	2 817	663	674	824	439	126	53	21	11	.	.
22 Josef	5 236	729	1 304	1 861	804	273	132	63	34	12	24
23 Bahnhof	670	155	185	175	97	29	13	5	4	.	.
24 Hansaplatz	4 072	595	1 158	1 310	647	197	90	33	23	6	13
25 Mauritz-West	3 679	494	925	1 124	587	271	151	60	25	12	30
26 Schlachthof	2 994	327	652	893	584	217	127	84	35	29	46
27 Kreuz	7 595	1 006	1 663	2 125	1 321	715	397	183	80	46	59
28 Neutor	2 886	876	572	782	351	113	72	52	26	7	35
29 Schloss	1 408	216	288	397	226	91	65	42	26	14	43
Innenstadtring	31 357	5 061	7 421	9 491	5 056	2 032	1 100	543	264	130	259
31 Aaseestadt	3 165	385	499	784	665	331	238	112	55	28	68
32 Geist	4 988	346	1 239	1 609	737	434	256	168	87	41	71
33 Schützenhof	4 558	566	1 246	1 690	721	175	80	31	14	14	21
34 Düesberg	3 433	261	438	700	611	454	445	256	115	55	98
Mitte-Süd	16 144	1 558	3 422	4 783	2 734	1 394	1 019	567	271	138	258
43 Hafen	598	69	154	213	105	31	9	10	3	-	4
44 Herz-Jesu	2 706	342	621	911	444	154	92	54	28	16	44
45 Mauritz-Mitte	5 853	493	1 159	1 764	1 135	583	303	174	68	47	127
46 Rumphorst	4 030	235	572	1 128	852	480	362	231	84	31	55
47 Uppenberg	4 733	652	930	1 492	734	360	206	172	59	41	87
Mitte-Nordost	17 920	1 791	3 436	5 508	3 270	1 608	972	641	242	135	317
Mitte	71 234	9 543	15 611	21 467	12 007	5 383	3 271	1 831	809	431	881
51 Gievenbeck	10 800	1 847	2 201	2 268	1 693	780	858	614	225	122	192
52 Sentrup	3 882	1 131	571	581	573	319	236	176	117	79	99
54 Mecklenbeck	4 627	773	673	648	557	572	619	407	149	102	127
56 Albachten	2 356	62	188	345	347	424	456	295	98	59	82
57 Roxel	4 158	431	587	761	632	476	474	363	184	96	154
58 Nienberge	3 609	836	377	434	351	441	470	336	134	79	151
West	29 432	5 080	4 597	5 037	4 153	3 012	3 113	2 191	907	537	805
61 Coerde	4 595	170	467	1 519	1 388	360	399	159	57	31	45
62 Kinderhaus-Ost	2 682	306	408	745	437	286	213	140	58	36	53
63 Kinderhaus-West	4 796	291	647	1 448	890	563	455	266	103	44	89
68 Sprakel	1 262	39	105	156	181	239	231	157	52	33	69
Nord	13 335	806	1 627	3 868	2 896	1 448	1 298	722	270	144	256
71 Mauritz-Ost	5 182	272	851	1 110	764	626	611	412	189	113	234
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	51	129	223	231	238	295	159	85	40	103
77 Handorf	3 398	121	264	492	628	502	567	415	161	109	139
Ost	10 134	444	1 244	1 825	1 623	1 366	1 473	986	435	262	476
81 Gremmendorf-West	2 285	139	249	538	326	323	367	192	75	39	37
82 Gremmendorf-Ost	3 034	145	403	628	487	330	411	327	124	65	114
86 Angelmodde	4 023	267	503	980	748	506	450	291	125	64	89
87 Wolbeck	4 035	163	341	680	652	548	715	473	201	97	165
Südost	13 377	714	1 496	2 826	2 213	1 707	1 943	1 283	525	265	405
91 Berg Fidel	2 530	231	416	758	452	289	209	98	32	16	29
95 Hiltrup-Ost	2 951	83	257	449	522	553	550	275	115	52	95
96 Hiltrup-Mitte	5 590	620	1 146	1 379	957	498	422	282	110	66	110
97 Hiltrup-West	3 996	315	518	810	629	519	598	341	134	58	74
98 Amelsbüren	2 403	94	171	401	366	342	444	272	112	69	132
Hiltrup	17 470	1 343	2 508	3 797	2 926	2 201	2 223	1 268	503	261	440
Stadt Münster	154 982	17 930	27 083	38 820	25 818	15 117	13 321	8 281	3 449	1 900	3 263
Anteil in %	100,0	11,6	17,5	25,0	16,7	9,8	8,6	5,3	2,2	1,2	2,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

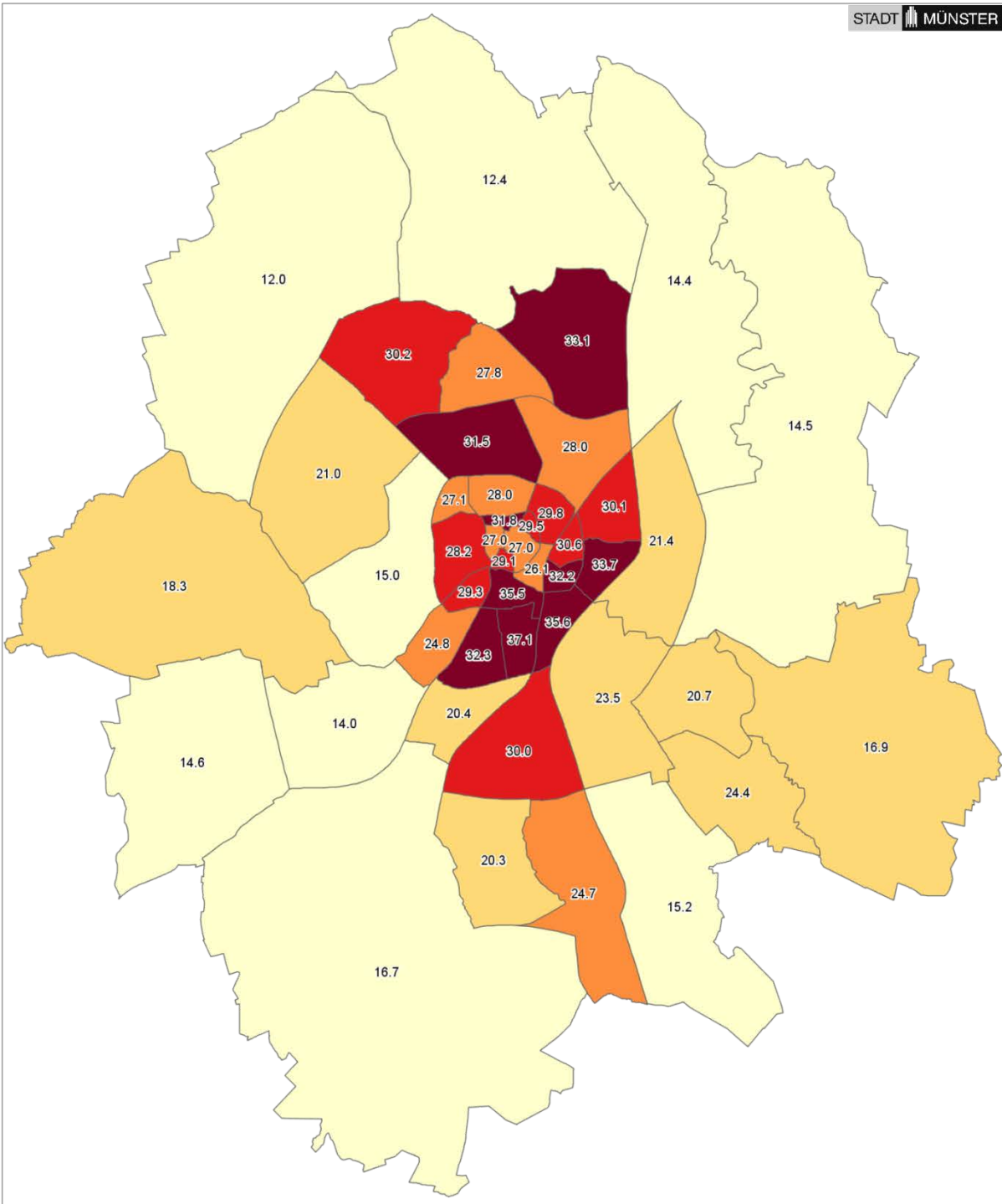
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit 40 - 59 m² Wohnfläche in Prozent

- 7,1 bis unter 10,9
- 10,9 bis unter 14,7
- 14,7 bis unter 20,5
- 20,5 bis unter 23,9
- 23,9 bis einschließlich 28,4

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

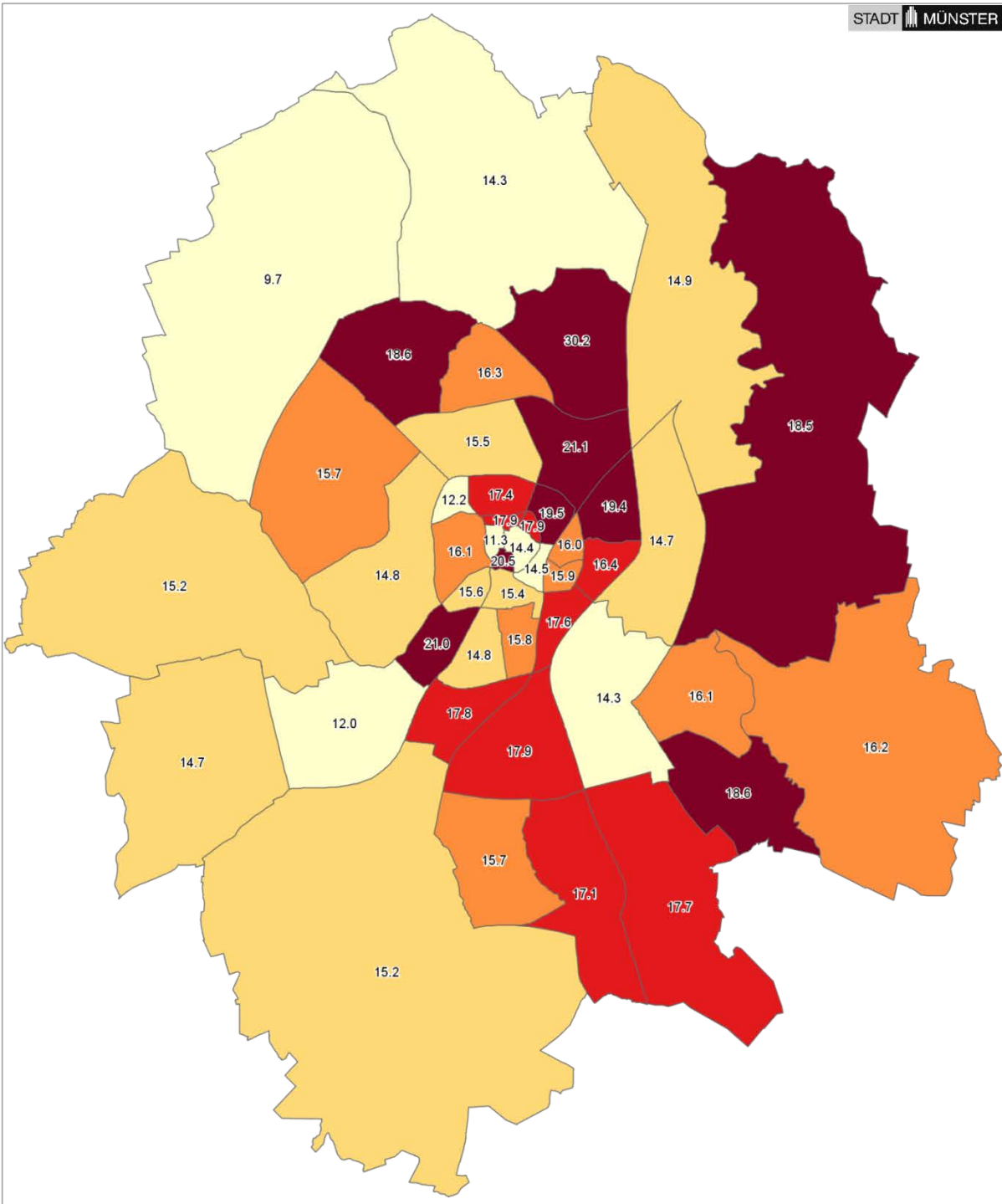
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen mit 60 - 79 m² Wohnfläche in Prozent

- 12,0 bis unter 16,9
- 16,9 bis unter 24,7
- 24,7 bis unter 28,2
- 28,2 bis unter 31,5
- 31,5 bis einschließlich 37,1

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

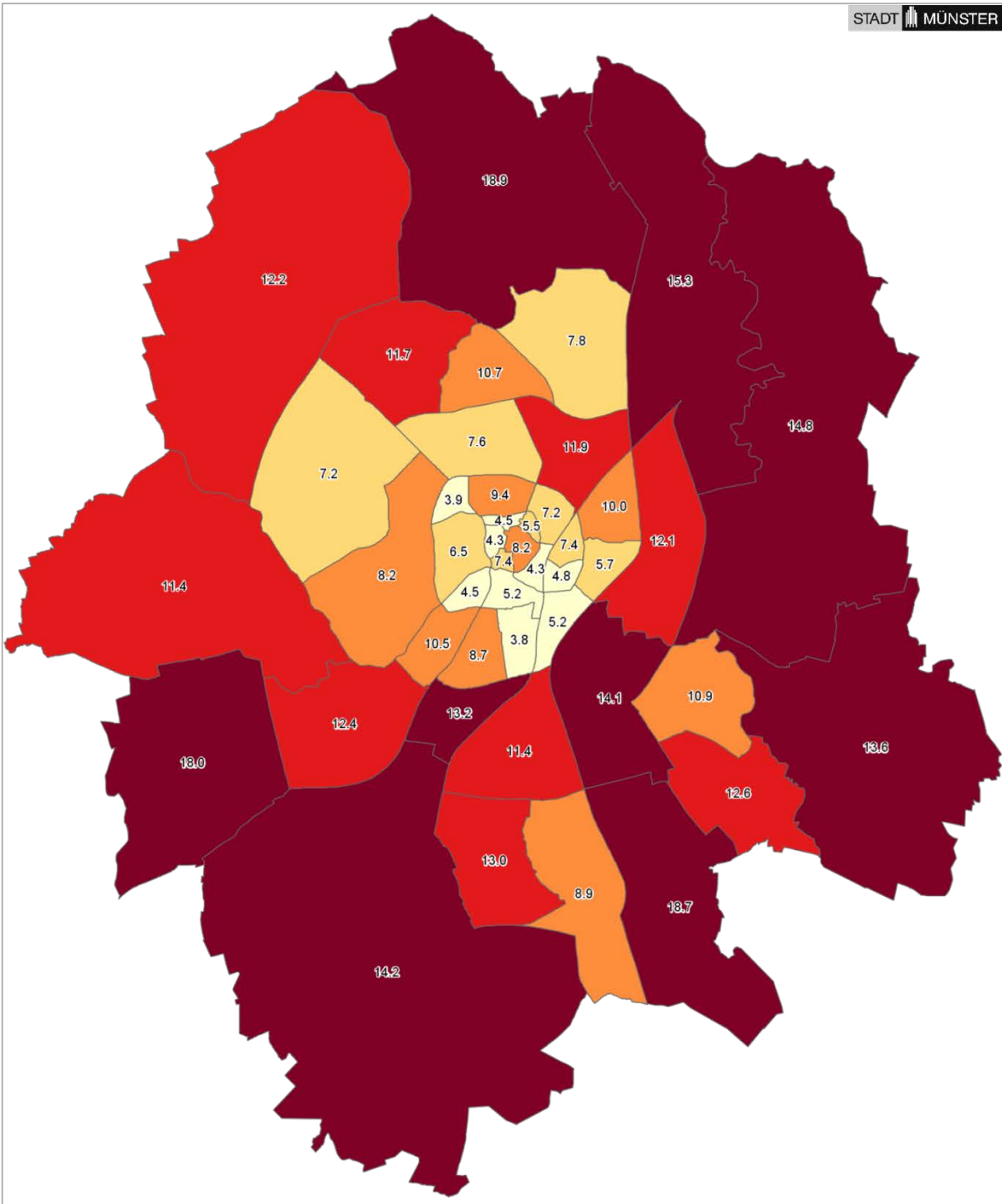
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen mit 80 - 99 m² Wohnfläche in Prozent

- 9,7 bis unter 14,7
- 14,7 bis unter 15,7
- 15,7 bis unter 16,4
- 16,4 bis unter 18,5
- 18,5 bis einschließlich 30,2

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

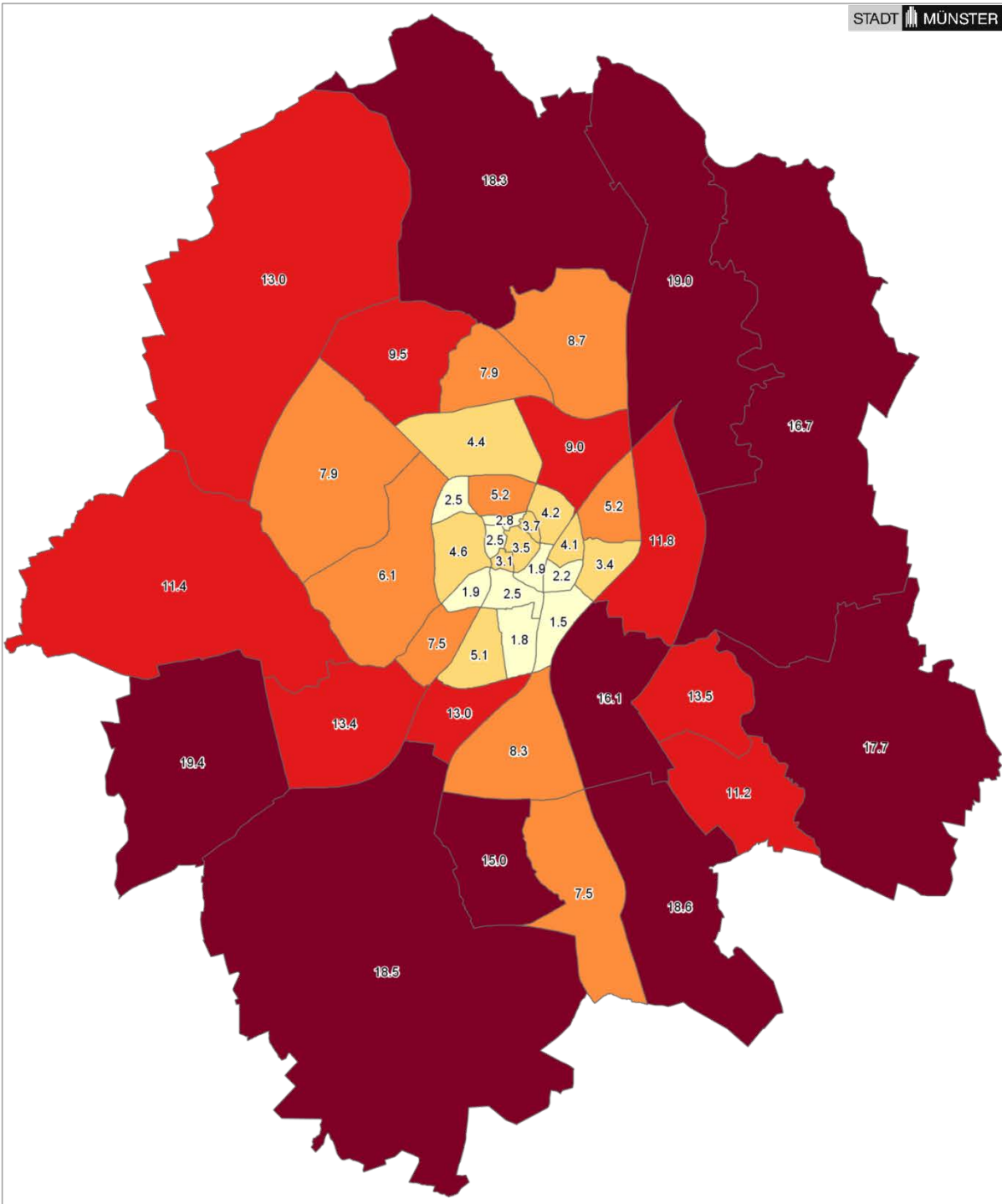
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen mit 100 - 119 m² Wohnfläche in Prozent

- 3,8 bis unter 5,5
- 5,5 bis unter 8,2
- 8,2 bis unter 11,4
- 11,4 bis unter 13,2
- 13,2 bis einschließlich 18,9

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

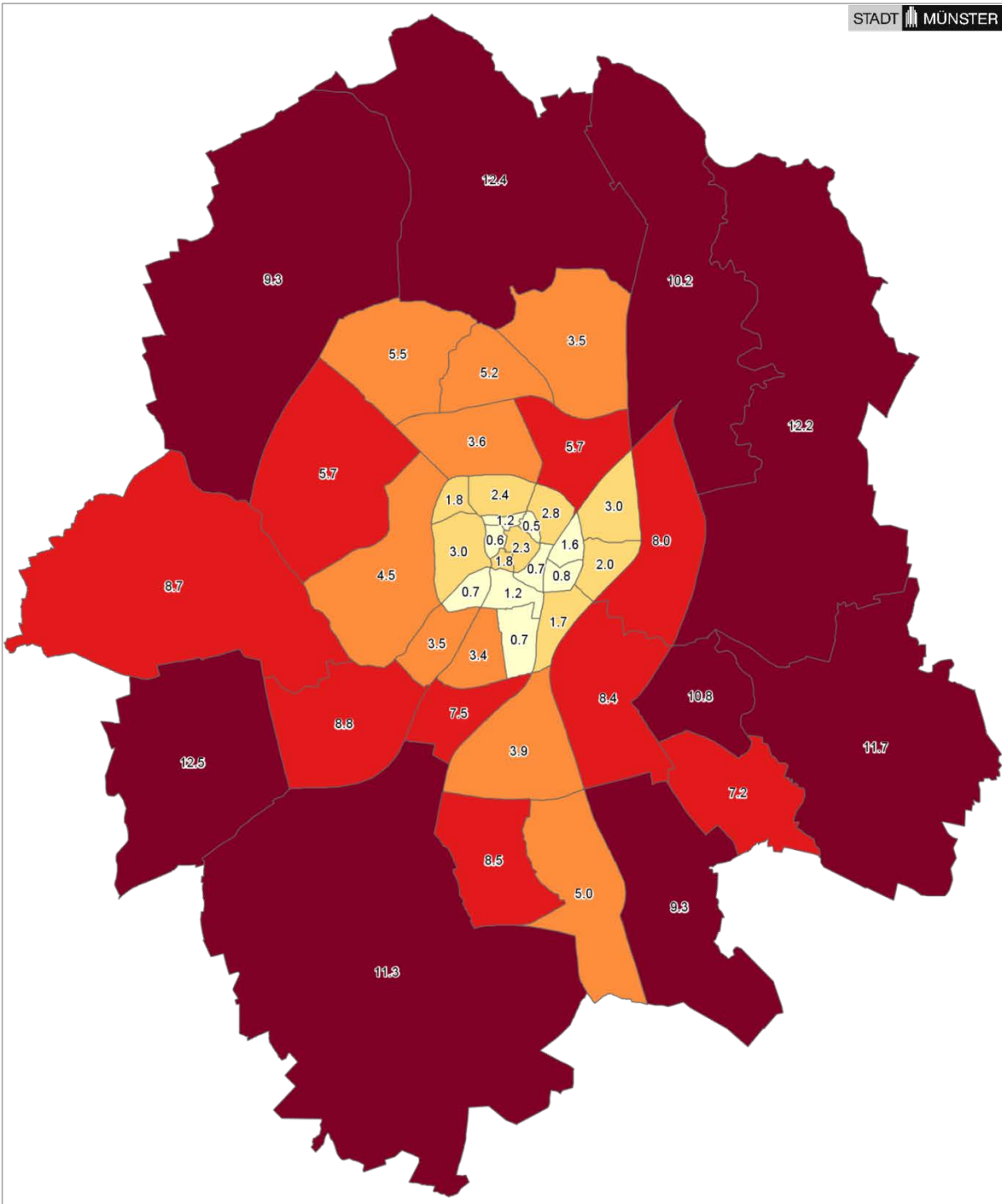
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit 120 - 139 m² Wohnfläche in Prozent

- 1,5 bis unter 3,1
- 3,1 bis unter 5,2
- 5,2 bis unter 9,0
- 9,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis einschließlich 19,4

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

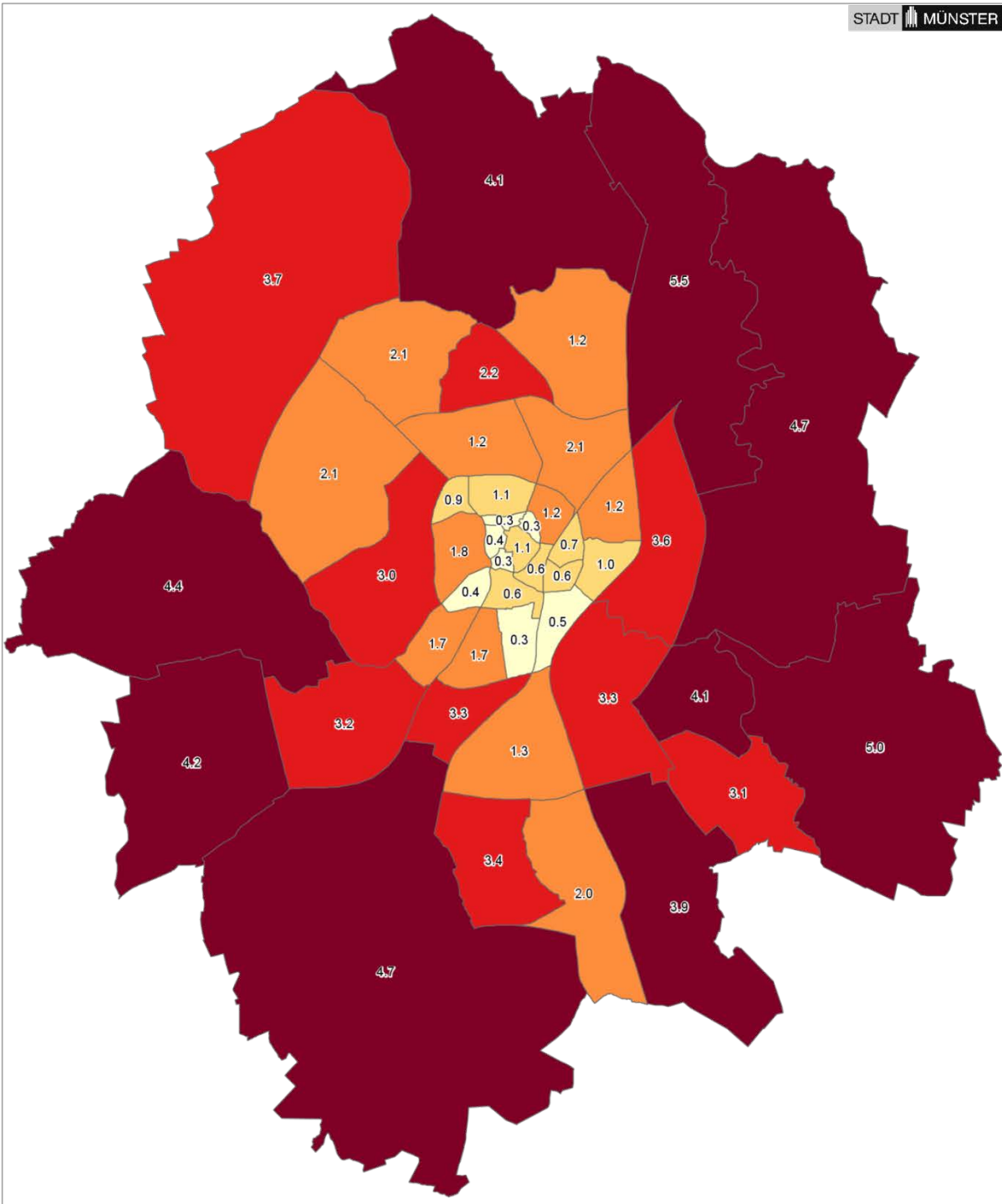
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit 140 - 159 m² in Prozent

- 0,5 bis unter 1,7
- 1,7 bis unter 3,4
- 3,4 bis unter 5,7
- 5,7 bis unter 9,3
- 9,3 bis einschließlich 12,5

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen mit 160 - 179 m² in Prozent

- 0,3 bis unter 0,6
- 0,6 bis unter 1,2
- 1,2 bis unter 2,2
- 2,2 bis unter 3,9
- 3,9 bis einschließlich 5,5

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Zahl der Räume

Korrespondierend zur Wohnungsfläche ist auch die Anzahl der Räume ein Merkmal, was scheinbar die Wohnungsgröße beschreibt. Aber nicht immer steigt die Anzahl der Räume mit der Wohnungsgröße. Loftwohnungen zum Beispiel, die nur aus einem Raum bestehen, können sehr viel Fläche haben. Ebenso gibt es Wohnungen mit vier Räumen, die weniger als 40 m² Fläche haben.

Fläche in m ²	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Anzahl der Räume						
	1 Raum	2 Räume	3 Räume	4 Räume	5 Räume	6 Räume	7 und mehr Räume
unter 40	11 637	5 047	1 078	168	-	-	-
40 - 59	1 761	10 105	12 185	2 449	583	-	-
60 - 79	126	3 316	15 859	15 554	1 737	2 225	3
80 - 99	27	317	3 537	11 388	6 751	1 159	2 639
100 - 119	31	57	693	3 574	6 615	3 059	1 088
120 - 139	10	25	215	1 505	4 164	4 682	2 720
140 - 159	9	12	50	388	1 430	3 077	3 315
160 - 179	3	9	33	134	358	935	1 977
180 - 199	-	10	9	83	135	366	1 297
200 und mehr	-	28	24	50	128	472	2 561
Gesamt	13 604	18 926	33 683	35 293	21 901	15 975	15 600

Beachtlich ist, dass es in Münster mehr Wohnungen mit mindestens sieben Räumen als Wohnungen mit nur einem Raum gibt.

Die Anzahl der Räume einer Wohnung scheint zudem eng mit der Art der Wohnungsnutzung verknüpft zu sein. Es zeigt sich, dass eine größere Anzahl von Räumen mit einem niedrigeren Anteil an zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen einhergeht. So werden noch neun von zehn Wohnungen mit einem Raum vermietet, während es bei Wohnungen mit mehr als sechs Räumen nur noch knapp drei von zehn sind.

Zahl der Räume (Klassen)	Art der Wohnungsnutzung							
	von Eigentümer/-in bewohnt		Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)		Ferien- und Freizeitwohnung		Leer stehend	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 Raum	532	3,9	12 378	91,0	24	0,2	670	4,9
2 Räume	1 622	8,6	16 622	87,8	52	0,3	630	3,3
3 Räume	4 365	13,0	28 547	84,8	49	0,2	722	2,1
4 Räume	8 480	24,0	26 066	73,9	22	0,1	725	2,1
5 Räume	10 673	48,7	10 920	49,9	34	0,2	274	1,3
6 Räume	9 953	62,3	5 862	36,7	18	0,1	142	0,9
7 und mehr Räume	10 913	70,0	4 502	28,9	6	0,0	179	1,2
Gesamt	46 538	30,0	104 897	67,7	205	0,1	3 342	2,2

Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011							
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
11 Aegidii	876	83	126	216	245	125	44	37
12 Überwasser	973	174	115	337	233	68	27	19
13 Dom	1 495	258	236	412	355	138	66	30
14 Buddenturm	1 549	204	265	352	506	147	35	40
15 Martini	920	119	169	240	255	78	39	20
Altstadt	5 813	838	911	1 557	1 594	556	211	146
21 Pluggendorf	2 817	500	434	777	732	213	107	54
22 Josef	5 236	404	838	1 546	1 671	525	152	100
23 Bahnhof	670	113	153	170	149	58	21	6
24 Hansaplatz	4 072	362	612	1 296	1 162	423	126	91
25 Mauritz-West	3 679	382	542	1 062	981	434	170	108
26 Schlachthof	2 994	249	459	798	742	325	209	212
27 Kreuz	7 595	739	1 123	1 864	2 059	1 097	441	272
28 Neutor	2 886	773	494	566	480	272	184	117
29 Schloss	1 408	139	243	372	336	151	69	98
Innenstadtring	31 357	3 661	4 898	8 451	8 312	3 498	1 479	1 058
31 Aaseestadt	3 165	389	201	738	714	399	308	416
32 Geist	4 988	188	861	1 239	1 250	608	437	405
33 Schützenhof	4 558	355	877	1 278	1 073	437	327	211
34 Düesberg	3 433	147	326	656	729	579	502	494
Mitte-Süd	16 144	1 079	2 265	3 911	3 766	2 023	1 574	1 526
43 Hafen	598	50	74	179	213	56	15	11
44 Herz-Jesu	2 706	222	359	649	836	304	204	132
45 Mauritz-Mitte	5 853	306	763	1 586	1 581	743	382	492
46 Rumphorst	4 030	195	353	834	1 012	670	501	465
47 Uppenberg	4 733	578	477	1 015	1 056	566	639	402
Mitte-Nordost	17 920	1 351	2 026	4 263	4 698	2 339	1 741	1 502
Mitte	71 234	6 929	10 100	18 182	18 370	8 416	5 005	4 232
51 Gievenbeck	10 800	1 501	2 015	2 317	1 810	1 144	983	1 030
52 Sentrup	3 882	764	631	727	623	452	279	406
54 Mecklenbeck	4 627	663	515	691	713	752	631	662
56 Albachten	2 356	42	127	291	435	567	451	443
57 Roxel	4 158	318	434	766	809	704	512	615
58 Nienberge	3 609	746	379	415	515	580	452	522
West	29 432	4 034	4 101	5 207	4 905	4 199	3 308	3 678
61 Coerde	4 595	125	279	861	1 152	705	688	785
62 Kinderhaus-Ost	2 682	202	379	531	623	382	305	260
63 Kinderhaus-West	4 796	246	507	1 049	1 156	802	578	458
68 Sprakel	1 262	23	78	137	240	289	240	255
Nord	13 335	596	1 243	2 578	3 171	2 178	1 811	1 758
71 Mauritz-Ost	5 182	197	432	1 141	1 127	879	617	789
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	36	105	203	314	322	286	288
77 Handorf	3 398	68	225	397	643	647	660	758
Ost	10 134	301	762	1 741	2 084	1 848	1 563	1 835
81 Gremmendorf-West	2 285	81	185	516	449	402	389	263
82 Gremmendorf-Ost	3 034	96	245	547	705	474	499	468
86 Angelmodde	4 023	205	344	853	972	628	547	474
87 Wolbeck	4 035	117	250	561	876	771	640	820
Südost	13 377	499	1 024	2 477	3 002	2 275	2 075	2 025
91 Berg Fidel	2 530	224	363	730	551	326	177	159
95 Hiltrup-Ost	2 951	64	142	451	579	756	504	455
96 Hiltrup-Mitte	5 590	601	714	1 320	1 328	719	453	455
97 Hiltrup-West	3 996	286	348	639	861	724	613	525
98 Amelsbüren	2 403	70	129	358	442	460	466	478
Hiltrup	17 470	1 245	1 696	3 498	3 761	2 985	2 213	2 072
Stadt Münster	154 982	13 604	18 926	33 683	35 293	21 901	15 975	15 600
Anteil in %	100,0	8,8	12,2	21,7	22,8	14,1	10,3	10,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de

Gebäudetypen

Die Bauweise eines Gebäudes mit Wohnraum wird im Zuge des Zensus 2011 ebenfalls abgefragt. So wird zwischen freistehenden Häusern, Doppelhaushälften, gereihten Häusern und sonstigen Gebäuden unterschieden.



Von allen Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Münster befinden sich 44,7 % in gereihten Häusern. Sie sind somit der häufigste Gebäudetyp in Münster. Im Stadtteil Hafen liegt der Anteil der Wohnungen in Reihenhäusern bei 86,6 %, während er in Amelsbüren nur 11,9 % ausmacht.

30,8 % der Wohnungen liegen in freistehenden Häusern. Dieser Anteil variiert in den Stadtteilen von 60,0 % in Amelsbüren bis zu 5,5 % im Hafenviertel.

Nach Gebäudekategorien verteilen sich die Anteile der Wohnungen nach Gebäudetypen unterschiedlich. Auffällig ist, dass über 60 % der Wohnungen in Wohnheimen zu „anderen Gebäudetypen“ zugeordnet werden.

Per Definition nimmt die Kategorie „anderer Gebäudetyp“ alle Gebäude auf, die weder freistehendes, noch Reihenhäuser und auch keine Doppelhaushälfte sind. Denkbar ist, dass große Wohneinheiten mit mehreren Eingängen und

Hausnummern als ein Gebäude betrachtet werden, oder dass durch verschachtelte Bauweise kein eindeutiger Haustyp zutreffend ist.

Gebäudetyp	Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		Wohnungen in Wohnheimen		Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Freistehendes Haus	45 757	32,0	930	13,4	1 064	20,5
Doppelhaushälfte	20 984	14,7	149	2,1	297	5,7
Gereihtes Haus	65 319	45,7	1 605	23,1	2 359	45,3
Anderer Gebäudetyp	10 764	7,5	4 271	61,4	1 483	28,5
Gesamt	142 824	100,0	6 955	100,0	5 203	100,0

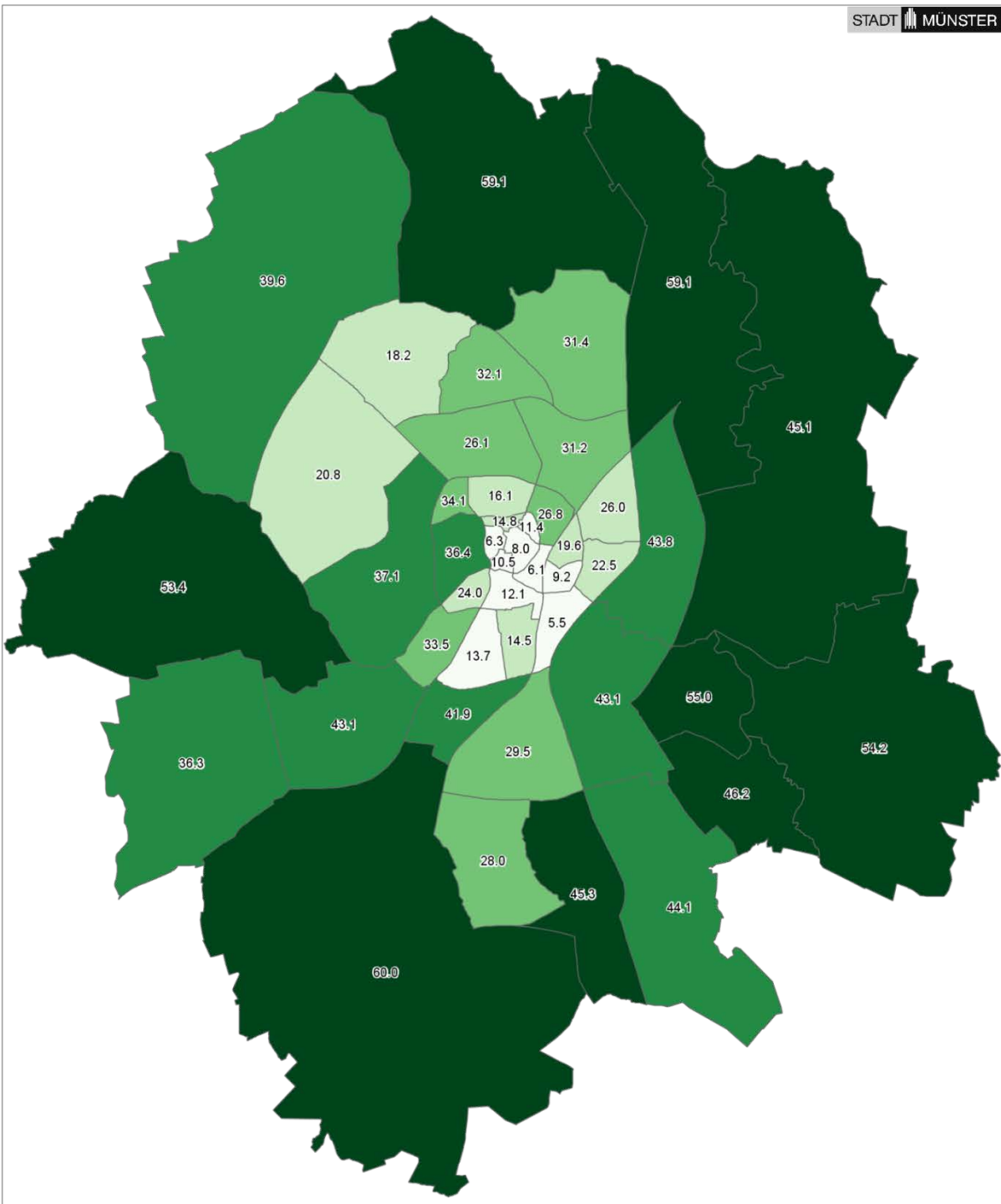
Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011				
	Gesamt	davon nach Gebäudetyp			
		Freistehendes Haus	Doppelhaushälfte	Gereihtes Haus	Anderer Gebäudetyp
11 Aegidii	876	92	31	677	76
12 Überwasser	973	61	44	626	242
13 Dom	1 495	119	51	1 044	281
14 Buddenturm	1 549	230	86	1 060	173
15 Martini	920	105	12	768	35
Altstadt	5 813	607	224	4 175	807
21 Pluggendorf	2 817	676	157	1 819	165
22 Josef	5 236	634	291	4 059	252
23 Bahnhof	670	41	23	429	177
24 Hansaplatz	4 072	374	129	3 356	213
25 Mauritz-West	3 679	720	260	2 543	156
26 Schlachthof	2 994	801	317	1 590	286
27 Kreuz	7 595	1 226	566	5 451	352
28 Neutor	2 886	985	214	1 584	103
29 Schloss	1 408	513	276	531	88
Innenstadtring	31 357	5 970	2 233	21 362	1 792
31 Aaseestadt	3 165	1 060	498	1 146	461
32 Geist	4 988	684	828	2 248	1 228
33 Schützenhof	4 558	659	325	3 107	467
34 Düesberg	3 433	1 437	1 060	683	253
Mitte-Süd	16 144	3 840	2 711	7 184	2 409
43 Hafen	598	33	27	518	20
44 Herz-Jesu	2 706	610	294	1 567	235
45 Mauritz-Mitte	5 853	1 523	1 260	2 763	307
46 Rumphorst	4 030	1 258	1 017	1 351	404
47 Uppenberg	4 733	1 235	648	2 177	673
Mitte-Nordost	17 920	4 659	3 246	8 376	1 639
Mitte	71 234	15 076	8 414	41 097	6 647
51 Gievenbeck	10 800	2 251	1 283	4 628	2 638
52 Sentrup	3 882	1 441	525	1 213	703
54 Mecklenbeck	4 627	1 996	668	1 268	695
56 Albachten	2 356	856	481	949	70
57 Roxel	4 158	2 219	610	1 091	238
58 Nienberge	3 609	1 428	376	1 015	790
West	29 432	10 191	3 943	10 164	5 134
61 Coerde	4 595	1 442	622	2 363	168
62 Kinderhaus-Ost	2 682	862	464	1 079	277
63 Kinderhaus-West	4 796	873	582	3 118	223
68 Sprakel	1 262	746	204	247	65
Nord	13 335	3 923	1 872	6 807	733
71 Mauritz-Ost	5 182	2 272	804	1 515	591
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	919	287	206	142
77 Handorf	3 398	1 533	576	1 089	200
Ost	10 134	4 724	1 667	2 810	933
81 Gremmendorf-West	2 285	985	544	489	267
82 Gremmendorf-Ost	3 034	1 669	770	543	52
86 Angelmodde	4 023	1 860	490	1 169	504
87 Wolbeck	4 035	2 185	802	893	155
Südost	13 377	6 699	2 606	3 094	978
91 Berg Fidel	2 530	746	250	645	889
95 Hiltrup-Ost	2 951	1 301	658	835	157
96 Hiltrup-Mitte	5 590	2 533	784	1 613	660
97 Hiltrup-West	3 996	1 117	672	1 931	276
98 Amelsbüren	2 403	1 441	564	287	111
Hiltrup	17 470	7 138	2 928	5 311	2 093
Stadt Münster	154 982	47 751	21 430	69 283	16 518
Anteil in %	100,0	30,8	13,8	44,7	10,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

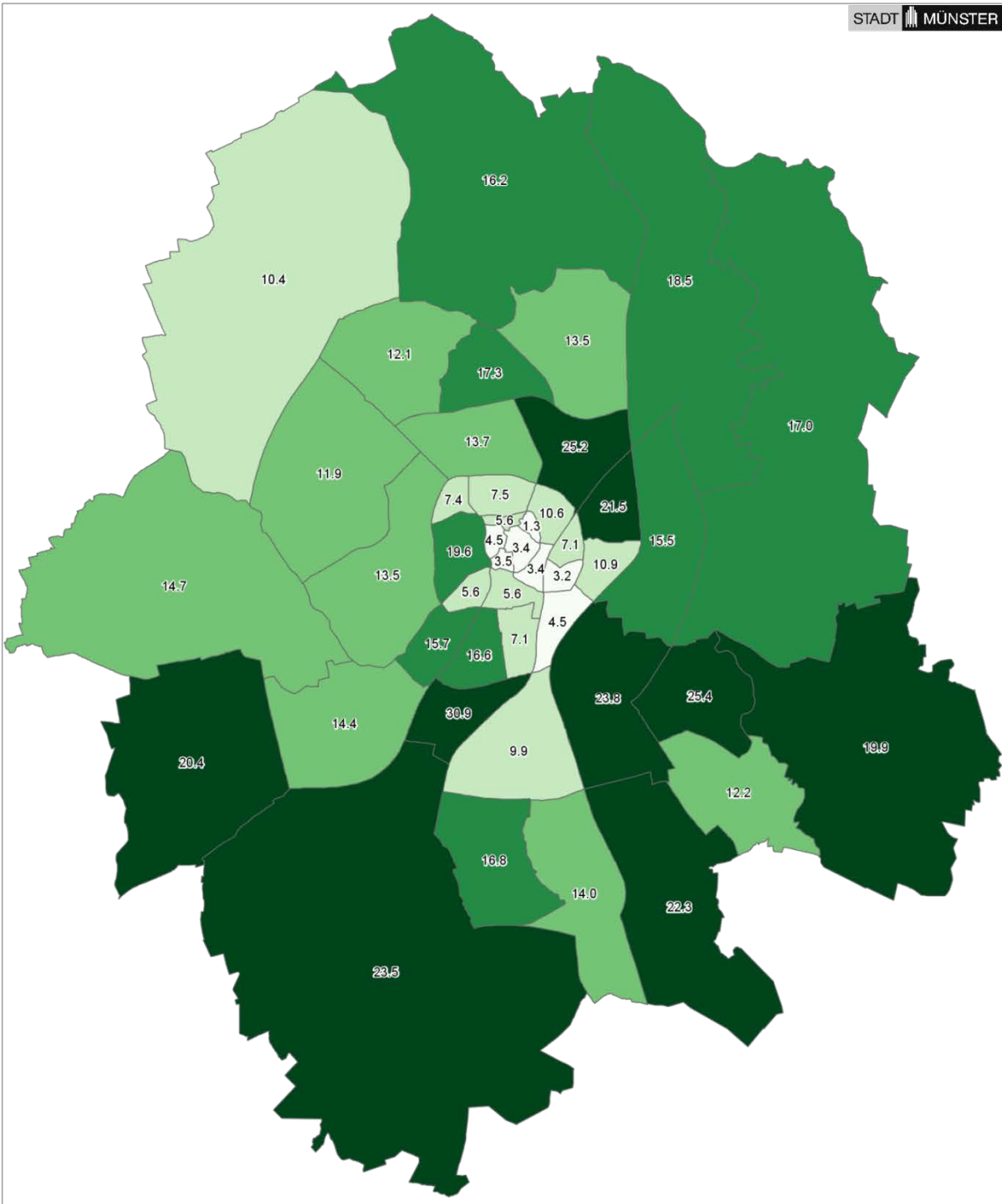
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in freistehenden Häusern in Prozent

- 5,5 bis unter 14,5
- 14,5 bis unter 26,1
- 26,1 bis unter 36,3
- 36,3 bis unter 45,1
- 45,1 bis einschließlich 60,0

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



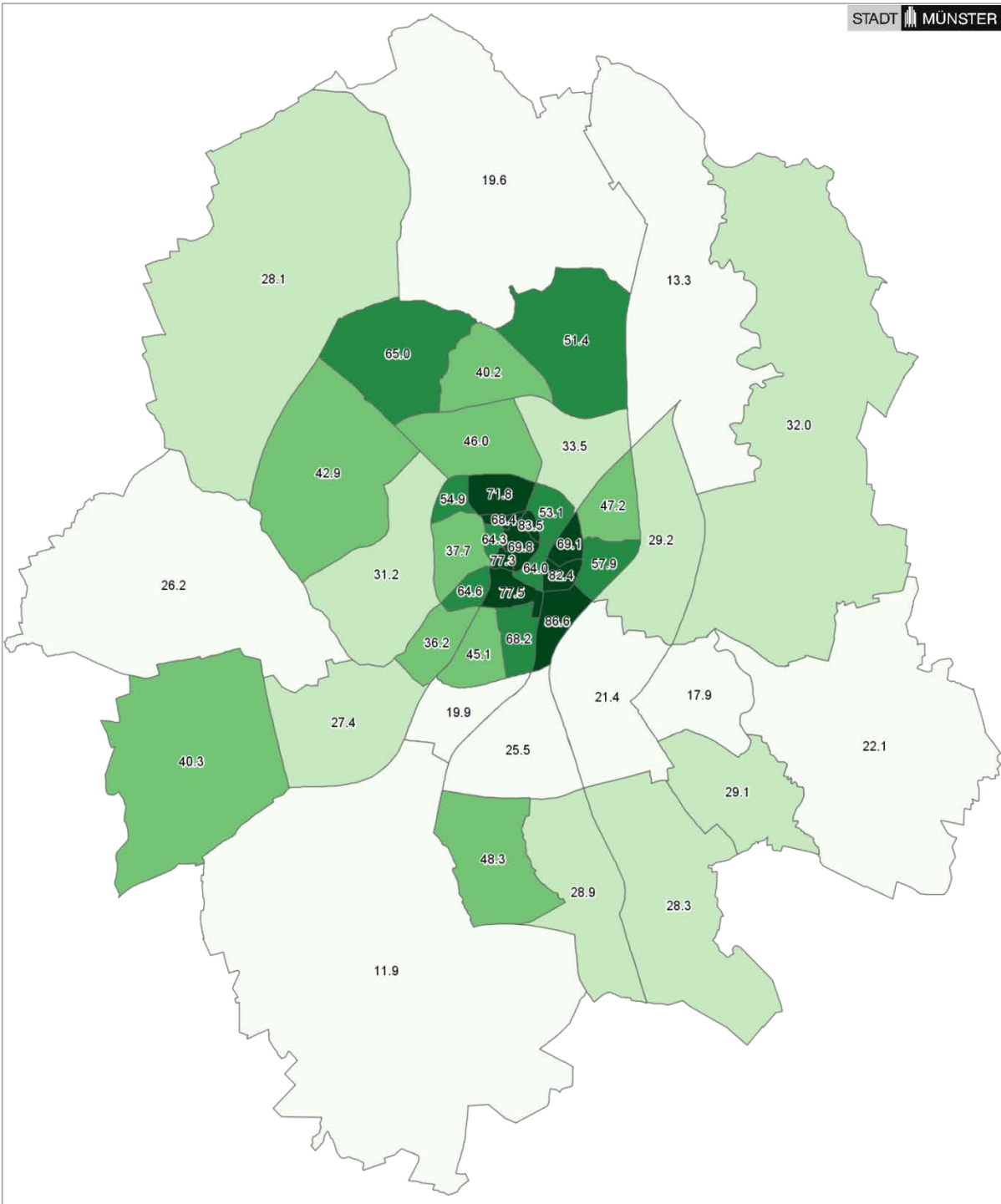
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
 Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in Doppelhaushälften in Prozent

- 1,3 bis unter 5,6
- 5,6 bis unter 11,9
- 11,9 bis unter 15,5
- 15,5 bis unter 19,9
- 19,9 bis einschließlich 30,9

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

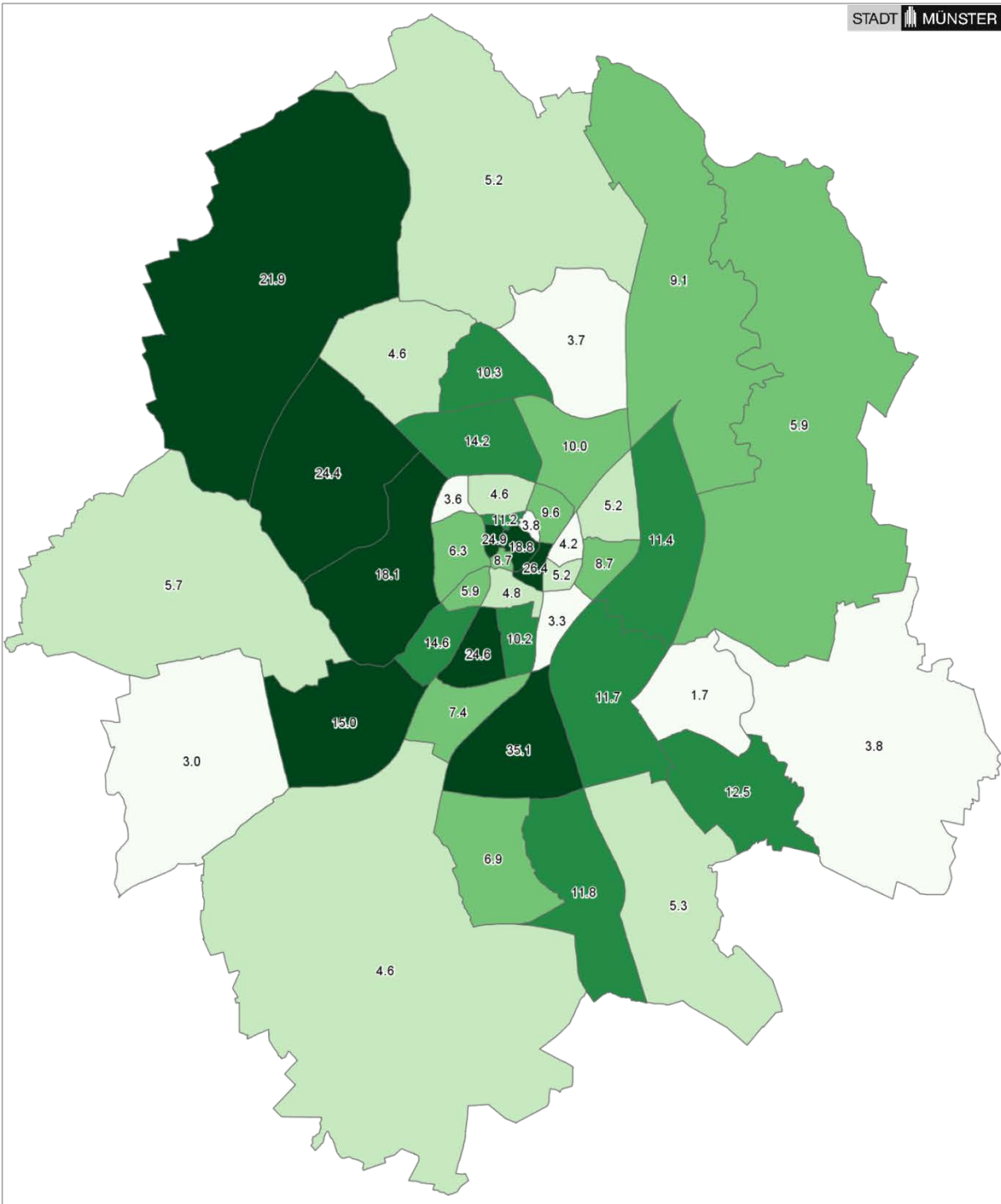
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen in gereihten Häusern in Prozent

- 11,9 bis unter 27,4
- 27,4 bis unter 36,2
- 36,2 bis unter 51,4
- 51,4 bis unter 68,4
- 68,4 bis einschließlich 86,6

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Anteil der Wohnungen in anderen Gebäudetypen in Prozent

- 1,7 bis unter 4,6
- 4,6 bis unter 5,9
- 5,9 bis unter 10,2
- 10,2 bis unter 15,0
- 15,0 bis einschließlich 35,1

Autorin: Valerie Elm
Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Wohnungsnutzung

Eine Mehrheit von zwei Dritteln der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ist zum Stichtag zu Wohnzwecken vermietet. Insbesondere für den Stadtbezirk Mitte ergibt sich ein besonders hoher Anteil von vermieteten Wohnungen mit 80,9 %. Daneben werden in der gesamten Stadt 30,0 % von der Eigentümerin oder dem Eigentümer bewohnt, 2,2 % der Wohnungen sind leer stehend und 0,1 % werden als Ferien- oder Freizeitwohnung genutzt.

Zahl der Wohnungen im Gebäude	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung							
	von Eigentümer/-in bewohnt		Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)		Ferien- und Freizeitwohnung		Leer stehend	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 Wohnung	26 077	56,0	5 646	5,4	57	27,8	335	10,0
2 Wohnungen	6 370	13,7	7 020	6,7	49	23,9	454	13,6
3 - 6 Wohnungen	7 097	15,3	35 045	33,4	56	27,3	878	26,3
7 - 12 Wohnungen	4 274	9,2	33 924	32,3	25	12,2	495	14,8
13 und mehr Wohnungen	2 720	5,8	23 262	22,2	18	8,8	1 180	35,3
Gesamt	46 538	100,0	104 897	100,0	205	100,0	3 342	100,0

Mehr als die Hälfte (56,0 %) der Wohnungen, die von den Eigentümerinnen oder Eigentümern selbst bewohnt werden, sind in Gebäuden mit einer Wohnung. Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen in den Gebäuden mit einer Wohnung liegt bei nur 5,4 %. Leer stehende Wohnungen sind in allen Gebäuden mit Wohnraum zu finden, aber mehr als ein Drittel (35,3 %) von ihnen liegt in Gebäuden mit mehr als 13 Wohnungen.

Die leer stehenden Wohnungen werden in dem Kapitel zur Leerstandsquote nochmals gesondert betrachtet. Die Eigentümerquote, die oft in den Medien genannt wird, wird nochmals auf eine andere Art und Weise berechnet und im folgenden Abschnitt näher untersucht.

Eigentümerquote

Die Eigentümerquote liegt für die gesamte Stadt Münster bei 32,4 %. Das bedeutet, dass knapp ein Drittel aller Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) von der Eigentümerin oder dem Eigentümer bewohnt ist. Die übrigen 67,6 % werden zu Wohnzwecken vermietet (leer stehende sowie Ferien- und Freizeitwohnungen werden bei der Berechnung der Eigentümerquote nicht berücksichtigt). Der Vergleich mit der Landes- und Bundesebene zeigt, dass die Eigentümerquote in Münster relativ niedrig ist. So beträgt sie in Nordrhein-Westfalen 42,9 % und in Deutschland 45,9 %.

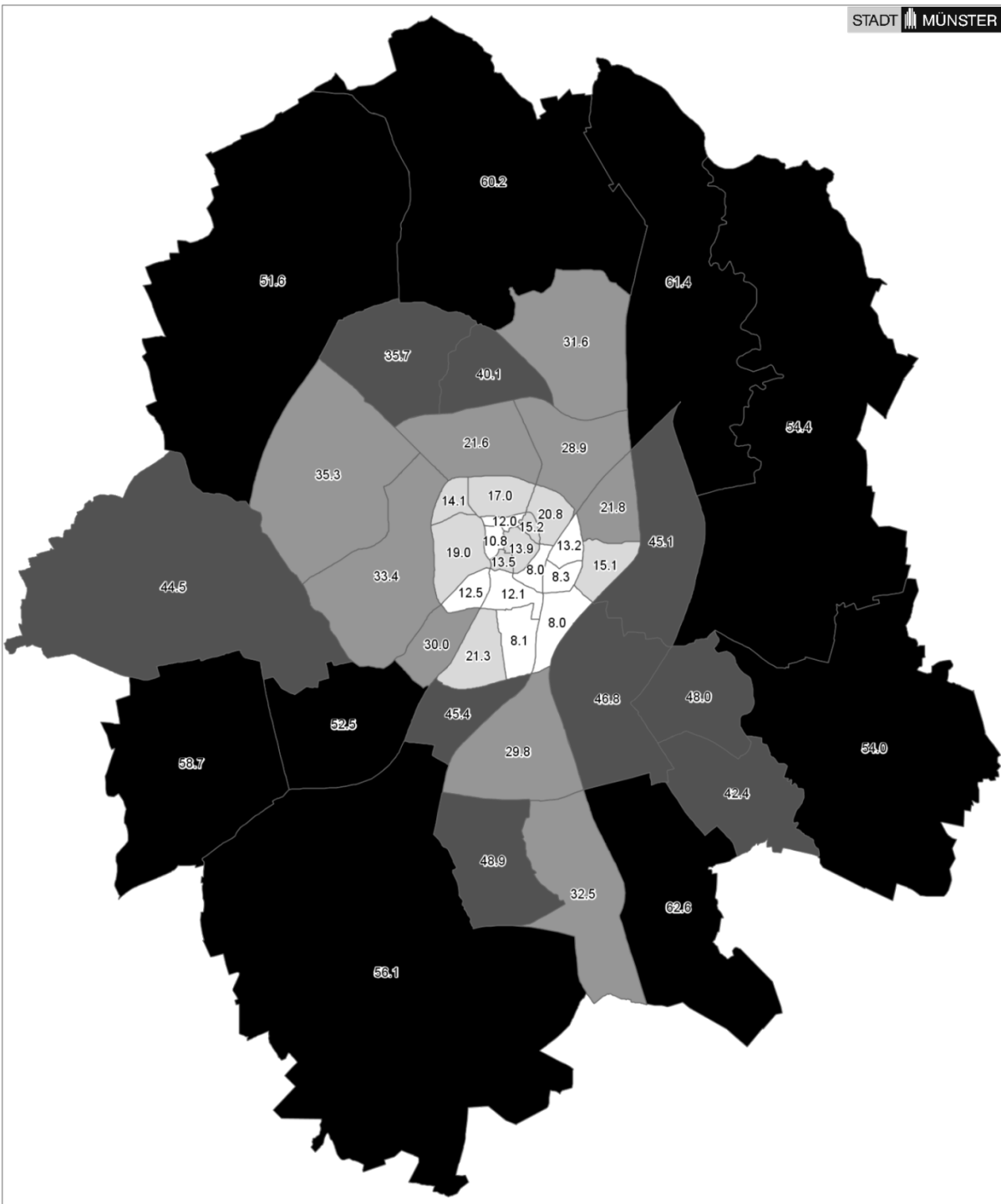
Die höchste Eigentümerquote weist in Münster der Stadtteil Hilstrup-Ost mit 62,6 % auf, die niedrigste das Hafen- und Bahnhofsviertel mit jeweils 8,0 %.

Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Berechnung der Eigentümerquote von Wohnungen am 9. Mai 2011		
	von Eigentümerinnen/Eigentümern bewohnte und zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	darunter von Eigentümer/- in	Eigen- tümer- quote in %
11 Aegidii	702	95	13,5
12 Überwasser	684	74	10,8
13 Dom	834	116	13,9
14 Buddenturm	1 244	149	12,0
15 Martini	728	111	15,2
<i>Altstadt</i>	4 192	545	13,0
21 Pluggendorf	2 349	294	12,5
22 Josef	4 841	585	12,1
23 Bahnhof	463	37	8,0
24 Hansaplatz	3 853	318	8,3
25 Mauritz-West	3 409	449	13,2
26 Schlachthof	2 763	574	20,8
27 Kreuz	7 206	1 222	17,0
28 Neutor	2 288	323	14,1
29 Schloss	1 236	235	19,0
<i>Innenstadtring</i>	28 408	4 037	14,2
31 Aaseestadt	2 879	865	30,0
32 Geist	4 810	1 025	21,3
33 Schützenhof	4 291	346	8,1
34 Düesberg	3 241	1 473	45,4
<i>Mitte-Süd</i>	15 221	3 709	24,4
43 Hafen	524	42	8,0
44 Herz-Jesu	2 515	381	15,1
45 Mauritz-Mitte	5 634	1 229	21,8
46 Rumphorst	3 905	1 130	28,9
47 Uppenberg	4 499	970	21,6
<i>Mitte-Nordost</i>	17 077	3 752	22,0
Mitte	64 898	12 043	18,6
51 Gievenbeck	7 998	2 822	35,3
52 Sentrup	2 932	980	33,4
54 Mecklenbeck	3 960	2 080	52,5
56 Albachten	2 235	1 311	58,7
57 Roxel	3 877	1 724	44,5
58 Nienberge	3 025	1 560	51,6
West	24 027	10 477	43,6
61 Coerde	4 472	1 413	31,6
62 Kinderhaus-Ost	2 511	1 008	40,1
63 Kinderhaus-West	4 671	1 669	35,7
68 Sprakel	1 167	702	60,2
Nord	12 821	4 792	37,4
71 Mauritz-Ost	4 978	2 244	45,1
76 Gelmer-Dyckburg	1 395	856	61,4
77 Handorf	3 222	1 753	54,4
Ost	9 595	4 853	50,6
81 Gremmendorf-West	2 186	1 024	46,8
82 Gremmendorf-Ost	2 886	1 384	48,0
86 Angelmodde	3 751	1 589	42,4
87 Wolbeck	3 816	2 060	54,0
Südost	12 639	6 057	47,9
91 Berg Fidel	2 435	726	29,8
95 Hiltrup-Ost	2 831	1 772	62,6
96 Hiltrup-Mitte	4 879	1 588	32,5
97 Hiltrup-West	3 867	1 890	48,9
98 Amelsbüren	2 280	1 280	56,1
Hiltrup	16 292	7 256	44,5
Stadt Münster	140 272	45 478	32,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung statistik@stadt-muenster.de



Eigentümerquote
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der von Eigentümerinnen/
Eigentümern bewohnten
Wohnungen in Wohngebäuden
(ohne Wohnheime). Nicht
berücksichtigt: Leer stehende und
Ferienwohnungen

- 8,0 bis unter 13,5
- 13,5 bis unter 21,6
- 21,6 bis unter 35,7
- 35,7 bis unter 51,6
- 51,6 bis einschließlich 62,6

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Leerstandsquote

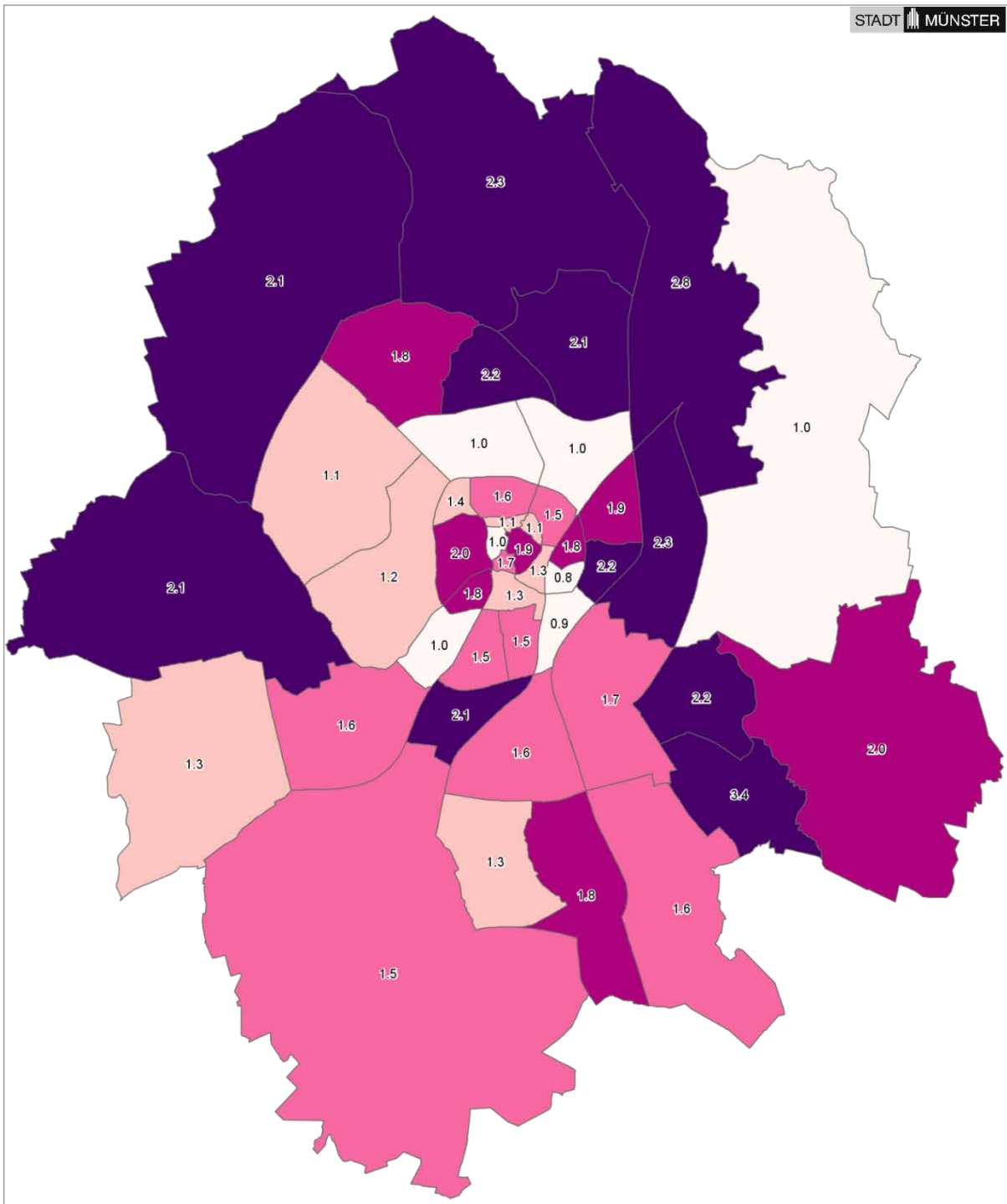
Bei der Berechnung der Leerstandsquote werden die Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime), die nicht Ferienwohnungen sind, einbezogen. Die Leerstandsquote ist ein Indikator dafür, wie stark der Wohnungsmarkt eines Beobachtungsgebietes nachgefragt wird.

In Münster liegt die Leerstandsquote bei 1,7 %, was im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen (3,6 %) und Deutschland (4,4 %) sehr niedrig ist. Im Stadtteil Hansaplatz liegt sie sogar bei 0,8 %. Mit 3,4 % ist die Leerstandsquote in Angelmodde am höchsten, aber auch dieser Wert ist landes- und bundesunterdurchschnittlich.

Nicht alle Wohnungen, die leer stehen, sind sofort bezugsfertig. Es kann sein, dass die Wohnung am Erhebungstichtag 9. Mai 2011 renoviert wurde. Eine Leerstandsquote von 0,0 % für das gesamte Stadtgebiet wäre daher unrealistisch.

Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Berechnung der Leerstandquote von Wohnungen am 9. Mai 2011		
	Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime), die nicht Ferienwohnungen sind	darunter leerstehend	Leer- stands- quote in %
11 Aegidii	714	12	1,7
12 Überwasser	691	7	1,0
13 Dom	850	16	1,9
14 Buddenturm	1 258	14	1,1
15 Martini	736	8	1,1
<i>Altstadt</i>	4 249	57	1,3
21 Pluggendorf	2 393	44	1,8
22 Josef	4 906	65	1,3
23 Bahnhof	469	6	1,3
24 Hansaplatz	3 886	33	0,8
25 Mauritz-West	3 470	61	1,8
26 Schlachthof	2 804	41	1,5
27 Kreuz	7 323	117	1,6
28 Neutor	2 321	33	1,4
29 Schloss	1 261	25	2,0
<i>Innenstadtring</i>	28 833	425	1,5
31 Aseestadt	2 909	30	1,0
32 Geist	4 884	74	1,5
33 Schützenhof	4 357	66	1,5
34 Düesberg	3 312	71	2,1
<i>Mitte-Süd</i>	15 462	241	1,6
43 Hafen	529	5	0,9
44 Herz-Jesu	2 572	57	2,2
45 Mauritz-Mitte	5 745	111	1,9
46 Rumphorst	3 946	41	1,0
47 Uppenberg	4 546	47	1,0
<i>Mitte-Nordost</i>	17 338	261	1,5
Mitte	65 882	984	1,5
51 Gievenbeck	8 083	85	1,1
52 Sentrup	2 969	37	1,2
54 Mecklenbeck	4 024	64	1,6
56 Albachten	2 265	30	1,3
57 Roxel	3 962	85	2,1
58 Nienberge	3 090	65	2,1
West	24 393	366	1,5
61 Coerde	4 566	94	2,1
62 Kinderhaus-Ost	2 567	56	2,2
63 Kinderhaus-West	4 759	88	1,8
68 Sprakel	1 194	27	2,3
Nord	13 086	265	2,0
71 Mauritz-Ost	5 094	116	2,3
76 Gelmer-Dyckburg	1 435	40	2,8
77 Handorf	3 255	33	1,0
Ost	9 784	189	1,9
81 Gremmendorf-West	2 224	38	1,7
82 Gremmendorf-Ost	2 950	64	2,2
86 Angelmodde	3 883	132	3,4
87 Wolbeck	3 893	77	2,0
Südost	12 950	311	2,4
91 Berg Fidel	2 474	39	1,6
95 Hiltrup-Ost	2 876	45	1,6
96 Hiltrup-Mitte	4 966	87	1,8
97 Hiltrup-West	3 919	52	1,3
98 Amelsbüren	2 314	34	1,5
Hiltrup	16 549	257	1,6
Stadt Münster	142 644	2 372	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Leerstandquote

Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm

Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

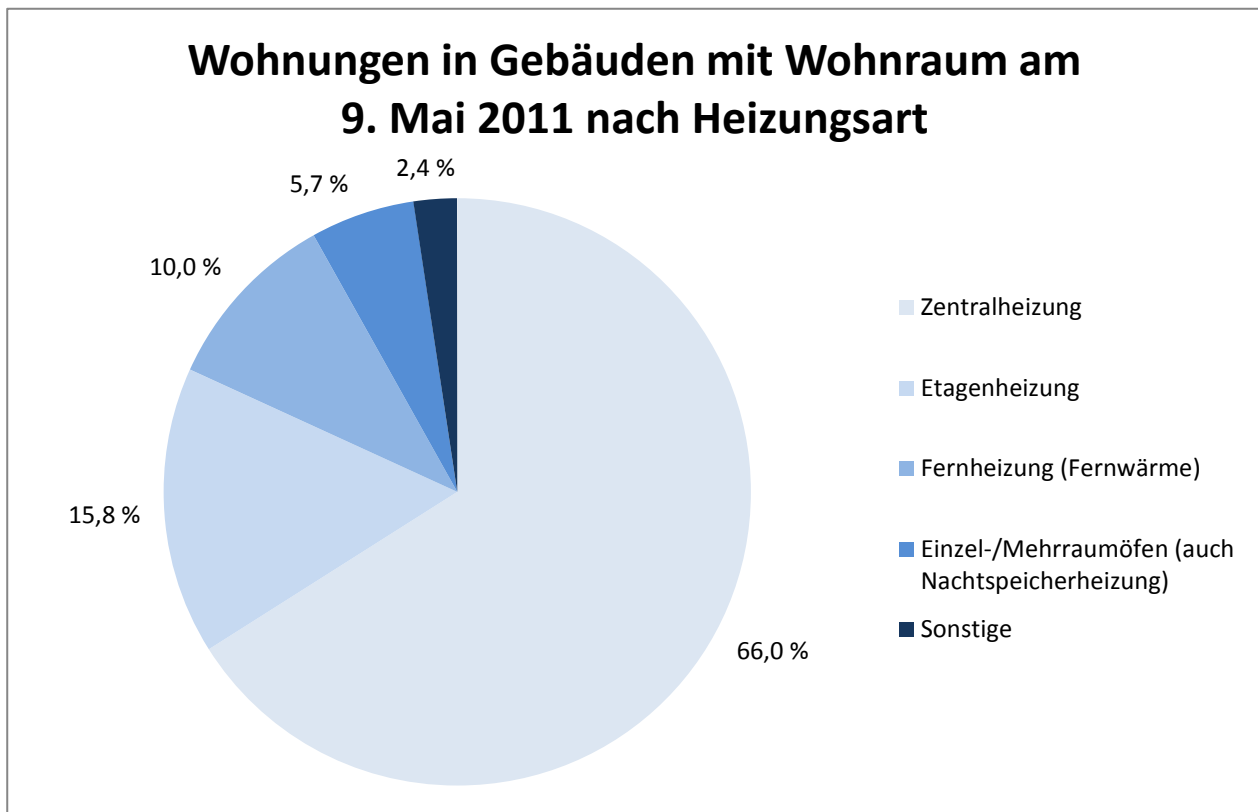
Anteil der leer stehenden Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und ohne Ferienwohnungen in Prozent

- 0,8 bis unter 1,1
- 1,1 bis unter 1,5
- 1,5 bis unter 1,8
- 1,8 bis unter 2,1
- 2,1 bis einschließlich 3,4

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster

Heizungsart

Die Zentralheizung stellt in Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum den am weitesten verbreiteten Heizungstyp dar. Mit ihr werden knapp zwei Drittel der Wohnungen mit Wärme versorgt. Bei Wohnheimen liegt der Anteil bei rund einem Drittel. Auf Platz zwei befindet sich die Etagenheizung mit 15,8 % aller Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum, gefolgt von der Fernheizung (Fernwärme) mit 10,0 %.



Interessant ist die Betrachtung der Heizungstypen nach Baujahren der Gebäude mit Wohnraum. Zwar ist auch in allen Baujahraltersklassen die Zentralheizung die dominierende Wärmequelle, aber die Fernheizung hat bei jüngeren Gebäuden mit den Baujahren 1990 oder später einen beachtlichen Anteil von rund einem Viertel.

Einzel- oder Mehrraumöfen und Blockheizungen spielen in allen Baujahraltersklassen eine untergeordnete Rolle.

Heizungstyp	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahren							
	vor 1950		1950 - 1969		1970 - 1989		1990 und später	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Fernheizung (Fernwärme)	321	1,5	4 220	7,4	3 378	7,3	7 639	25,3
Etagenheizung	6 865	32,5	14 962	26,2	1 313	2,8	1 377	4,6
Blockheizung	88	0,4	490	0,9	2 315	5,0	404	1,3
Zentralheizung	12 675	60,0	33 192	58,2	36 958	80,1	19 479	64,4
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 173	5,6	4 191	7,4	2 202	4,8	1 334	4,4
Gesamt	21 122	100,0	57 055	100,0	46 166	100,0	30 233	100,0

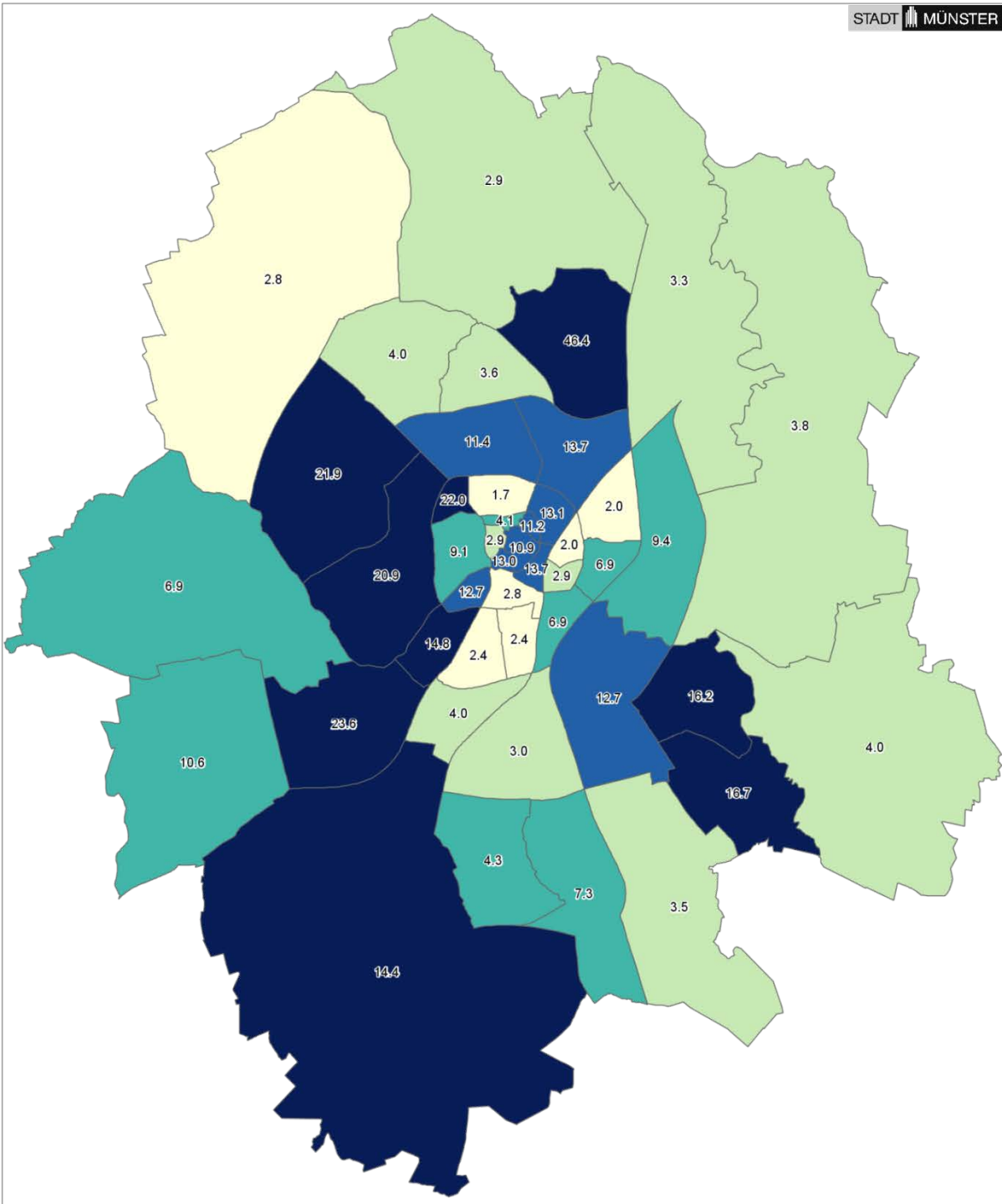
Stadtteile Teilbereiche Stadtbezirke	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011				
	Gesamt	darunter nach Heizungsart			
		Fern- heizung (Fernwärme)	Etagen- heizung	Zentral- heizung	Einzel- oder Mehrraum- öfen (auch Nacht- speicherheizung)
11 Aegidii	876	114	259	435	46
12 Überwasser	973	28	327	601	14
13 Dom	1 495	163	344	957	23
14 Buddenturm	1 549	63	436	909	31
15 Martini	920	103	216	559	26
Altstadt	5 813	471	1 582	3 461	140
21 Pluggendorf	2 817	359	858	1 380	199
22 Josef	5 236	144	2 241	2 682	103
23 Bahnhof	670	92	150	390	34
24 Hansaplatz	4 072	117	2 038	1 738	136
25 Mauritz-West	3 679	72	1 576	1 831	181
26 Schlachthof	2 994	391	718	1 617	258
27 Kreuz	7 595	129	2 664	4 487	255
28 Neutor	2 886	634	291	1 722	176
29 Schloss	1 408	128	335	855	43
Innenstadtring	31 357	2 066	10 871	16 702	1 385
31 Aaseestadt	3 165	467	283	2 110	289
32 Geist	4 988	118	1 215	3 266	345
33 Schützenhof	4 558	108	1 397	2 459	554
34 Düesberg	3 433	139	365	2 767	134
Mitte-Süd	16 144	832	3 260	10 602	1 322
43 Hafen	598	41	323	212	20
44 Herz-Jesu	2 706	188	809	1 499	190
45 Mauritz-Mitte	5 853	119	1 556	3 859	288
46 Rumphorst	4 030	553	677	2 471	283
47 Uppenberg	4 733	541	757	2 690	711
Mitte-Nordost	17 920	1 442	4 122	10 731	1 492
Mitte	71 234	4 811	19 835	41 496	4 339
51 Gievenbeck	10 800	2 363	540	6 387	313
52 Sentrup	3 882	812	209	2 729	89
54 Mecklenbeck	4 627	1 092	254	3 001	195
56 Albachten	2 356	249	78	1 810	125
57 Roxel	4 158	285	198	3 465	174
58 Nienberge	3 609	101	166	3 074	237
West	29 432	4 902	1 445	20 466	1 133
61 Coerde	4 595	2 134	221	1 182	992
62 Kinderhaus-Ost	2 682	96	118	2 283	124
63 Kinderhaus-West	4 796	190	231	3 526	244
68 Sprakel	1 262	37	48	1 098	63
Nord	13 335	2 457	618	8 089	1 423
71 Mauritz-Ost	5 182	486	417	4 019	199
76 Gelmer-Dyckburg	1 554	51	69	1 355	61
77 Handorf	3 398	128	224	2 634	356
Ost	10 134	665	710	8 008	616
81 Gremmendorf-West	2 285	290	129	1 705	76
82 Gremmendorf-Ost	3 034	491	191	2 222	95
86 Angelmodde	4 023	672	220	2 681	282
87 Wolbeck	4 035	163	237	3 392	209
Südost	13 377	1 616	777	10 000	662
91 Berg Fidel	2 530	77	142	2 237	62
95 Hiltrup-Ost	2 951	104	189	2 493	133
96 Hiltrup-Mitte	5 590	409	439	4 408	217
97 Hiltrup-West	3 996	172	233	3 330	187
98 Amelsbüren	2 403	345	129	1 777	128
Hiltrup	17 470	1 107	1 132	14 245	727
Stadt Münster	154 982	15 558	24 517	102 304	8 900
Anteil in %	100,0	10,0	15,8	66,0	5,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zensusergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

statistik@stadt-muenster.de



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

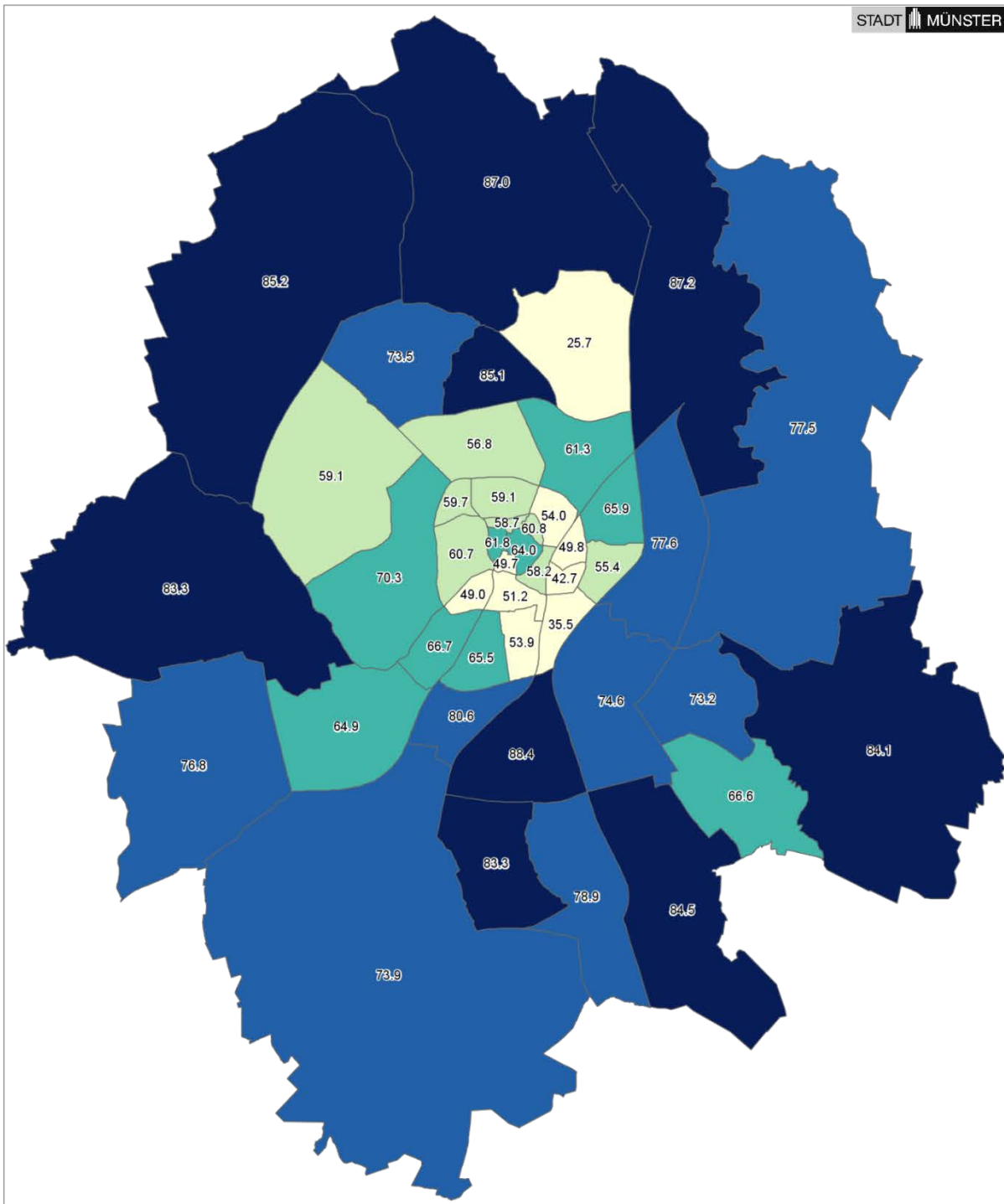
Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm
 Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen mit Fernheizung (Fernwärme) in Prozent

- 1,7 bis unter 2,9
- 2,9 bis unter 4,1
- 4,1 bis unter 10,9
- 10,9 bis unter 14,4
- 14,4 bis einschließlich 46,4

Erstellt mit dem Datenbanksystem der Stadt Münster



Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Ergebnisse vom 9. Mai 2011

Autorin: Valerie Elm

Herausgeber: Statistikdienststelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Anteil der Wohnungen mit Zentralheizung in Prozent

25,7 bis unter 55,4

55,4 bis unter 61,3

61,3 bis unter 73,2

73,2 bis unter 83,3

83,3 bis einschließlich 88,4